

WELS INFORMIERT

AMTSBLATT DER STADT WELS

60. Jahrgang / Dienstag, 11. April 2023 / Nummer 3. wels.at



Maibaumfest am 29. April

Details Seite 26



Verbesserungen im
Welser Tiergarten

Seite 4

Welser Mietpreisbremse
und Mietzuschuss

Seite 6

Welser gestalten
ihre Stadtteile mit

Seite 10

Inhalt

Vogelweide Historisch: Bald 100 Jahre „Minnesänger-Stadtteil“	8
Wels öffnete wieder sein Burgmuseum	12
Wels zeigt sich in voller Frühjahrs-Blüte	14
Stadt befragt die Welsler Jugendlichen	16
Wels diskutierte über ärztliche Versorgung	18
Blackout und Stromausfälle: Wie bereite ich mich darauf vor?.....	28
Service- und Infopoints der Stadt Wels im Katastrophenfall.....	29
Stadt Wels: Ein Arbeitgeber – viele Möglichkeiten	30
Aktuelle Veranstaltungen der Welsler Generationentreffs	38
Maibaumfest in der Noitzmühle	39
Sommer im Welldorado! Saisonstart am 1. Mai	40
Veranstaltungen der Volkshochschule Wels	42
Sammeltermine Gelber Sack Öffnungszeiten ASZ	46
Zahnärztlicher Notdienst Apothekenkalender	47



1. Mai: Saisonstart im Welldorado!

Am **Montag, 1. Mai** startet das **Welldorado** in die **Freibadsaison 2023**. Nähere **Infos** finden Interessierte unter wels.at/welldorado im Internet. **Achtung: Hallenbad und Sauna** sind wegen des Umbaus **von 1. Mai bis 17. September 2023** geschlossen!

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels. **Hersteller:** OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG, Medienpark 1, 4061 Pasching. **Redaktion:** Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit des Magistrates der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels. **Inseraten-/Anzeigenverkauf:** Greif Werbung, Promenade 23, 4010 Linz, Telefon: 0732-7805-592, Fax: 0732-785953, E-Mail: greif@greif.at. **Beteiligung:** Zu 100 % im Eigentum des Magistrates der Stadt Wels. **Blattlinie:** Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters. **Anmerkung:** Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Beiträge abzdrukken und dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textänderungen möglich sind. **Herausgegeben und verteilt am Dienstag, 11. April 2023.**

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich für beide Geschlechter.

Bei Veranstaltungen der Stadt Wels werden Fotos sowie Videos erstellt, welche für Veröffentlichungen in Aussendungen an Printmedien, im Amtsblatt, auf Social Media und der Website verwendet werden können. | Alle Informationen zum Datenschutz unter wels.gv.at/datenschutz



Liebe Welserinnen, liebe Welser!

Mietzuschuss kommt!

Die Teuerungswelle und die damit verbundenen finanziellen Mehraufwendungen belasten viele Bürgerinnen und Bürger. Besonders die hohen Wohnkosten sind für einige kaum mehr zu stemmen. Aus diesem Grund beschließen wir im nächsten Gemeinderat am 17. April eine Mietpreisbremse für alle Mietwohnungen mit Richtwertmietzins und einen Mietzuschuss für alle Anspruchsberechtigten (siehe Seite 6). Es soll rasch, und vor allem unbürokratisch, geholfen werden.

Als Bürgermeister sehe ich es als meine soziale Verantwortung, dort zu helfen, wo es am dringendsten nötig ist. Der Mietzuschuss kann ab Mitte April beantragt werden. Nähere Details dazu folgen zeitgerecht.

Stadtteilentwicklung startet!

In den vergangenen Jahren haben wir bei der Renovierung unser Hauptaugenmerk auf die Innenstadt gerichtet. Jetzt starten wir noch im April mit unserer ersten Impulsveranstaltung zur Stadtteilentwicklung in der Vogelweide. Danach folgen Neustadt, Gartenstadt/Lichtenegg, Pernau und Laahen. Besonders wichtig dabei ist uns, die Anregungen und Wünsche der Bevölkerung zu berücksichtigen. Wie bereits im Rahmen der Neugestaltung des Volksgartens wird es auch bei der Stadtteilentwicklung Bürgerbeteiligungsprozesse geben. Gemeinsam mit Ihnen arbeiten wir daran, dass jeder Stadtteil mehr Lebensqualität erhält. Denn die Bewohner wissen am besten, was in ihren Stadtteilen fehlt oder verbessert werden sollte.

Alles neu im Wellorado!

Langsam aber endlich werden die Tage wieder länger, heller und wärmer. Nur noch drei Wochen, und dann öffnet auch schon wieder unser Freibad Wellorado. Während der Sommermonate beginnt dort der größte Umbau der vergangenen zwei Jahrzehnte. Im ersten Schritt werden Hallenbad und Sauna umfassend saniert, und ab Oktober stehen dann die Sanierungen und Renovierungen im Außenbereich am Plan.

Das Wellorado zählt zu den beliebtesten Freizeiteinrichtungen in unserer Stadt. Mit einer Investitionssumme von rund zwölf Millionen Euro wird das Hallen- und Freibad nicht nur schöner, sondern es wird auch die Sicherheit erhöht.

Frühlingsgefühle in der Fuzo!

Passend zur Jahreszeit haben wir auch wieder unsere Fußgängerzonen geschmückt. Die bunten Blumenkugeln und Girlanden verbreiten hoffentlich auch bei Ihnen ein fröhliches und frühlingshaftes Flair. Ich wünsche Ihnen jedenfalls einen schönen Frühling in Wels.

Ihr Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl

Das nächste
Amtsblatt erscheint
am Montag,
15. Mai 2023



 [facebook.com/
stadt.wels](https://facebook.com/stadt.wels)

75.000 blühende Blumen: Wels in voller Frühjahrs-Blüte



Mit der **alljährlichen Frühjahrsbepflanzung** brachte die **Stadtgärtnerei** auch heuer wieder rechtzeitig zum Frühlingsbeginn **Farbe in die Stadt**.

Insgesamt rund **75.000 Tulpen, Hornveilchen, Vergissmeinnicht und viele andere Sorten** verschönern unter anderem **Blumenbeete- und tröge** in der Innenstadt.

Nähere Informationen zur Frühjahrspflanzaktion sowie den Aktivitäten der Stadtgärtnerei im weiteren Jahresverlauf finden Sie auf **Seite 14 dieser Amtsblatt-Ausgabe**.



Aufwertung der Stadtteile

In den letzten Wochen entwickelte sich über meine Anregung hin eine intensive, auch medial geführte Diskussion über Veranstaltungen und Events in der Innenstadt und über die strategische Ausrichtung unseres Stadtmarketings. Dabei ging es vor allem auch um die Frage der besseren Einbindung der Stadtteile und der dort ansässigen Kaufleute, Gastronomen und Vereine in die Veranstaltungsstrategie der Stadt Wels. Soll sich das Stadtmarketing mit seiner Tätigkeit auf die Innenstadt beschränken oder aber auch in den Stadtteilen Veranstaltungen und Feste organisieren, die unter Einbindung der dort ansässigen Vereine den lokalen Handel und die Gastronomie vor Ort unterstützen?

Der Wunsch nach „Grätzlfesten“, die in enger Kooperation mit dem lokalen „Wirt'n um's Eck“ veranstaltet werden, war jedenfalls auch eines der Ergebnisse des in diesem Zusammenhang abgehaltenen „Wirtegipfels“ der WKO und der Stadt Anfang März 2023. Die Stadtregierung hat – was ich sehr begrüße – bereits zugesichert, diesbezügliche Initiativen in den Stadtteilen zu unterstützen.

Attraktive Veranstaltungen, die das Gemeinschaftsgefühl der Bevölkerung und der lokalen Wirtschaft stärken, sind ein Teil einer erfolgreichen Strategie zur Aufwertung der Stadtteile. Es braucht aber noch mehr, um die Lebensqualität der Menschen vor Ort zu verbessern: ausreichend Grünraum, ansprechende Parks mit Kinderspielplätzen, Hundefreilaufzonen, Kinderbetreuungseinrichtungen, aber auch qualitative Nahversorger und Dienstleister, sowie – aktuell mehr denn je – eine solide ärztliche Grundversorgung. Jeder Stadtteil benötigt zudem auch ein interessantes gastronomisches Angebot, um als pulsierend und lebenswert wahrgenommen wird.

Ich begrüße daher auch die Initiative der Stadtregierung den bisherigen Schwerpunkt der Welser Stadtentwicklung von der Innenstadt auf die Stadtteile zu legen. Das Ziel lautet aus meiner Sicht ganz konkret: mehr „Grätzl“-Identität durch gemeinschaftliche Veranstaltungen und Events, Verringerung von Leerständen, Ausbau der „grünen“ Infrastruktur (Parks, Spielplätze, Hundefreilaufzonen, etc), gezielte Ansiedelung von Ärztinnen und Ärzten sowie Erhaltung von Nahversorgern und des „Wirt'n um's Eck“. Eine lebenswerte Stadt braucht lebenswerte Stadtteile. Arbeiten wir gemeinsam daran, diese zu erhalten und noch weiter zu verbessern.

Ihr

Stadtrat Dr. Martin Oberndorfer
Referent für Wirtschaft und Wissen

Verbesserungen im Welser Tiergarten

Neben dem bereits bekanntgegebenen Veranstaltungsprogramm sind im Tiergarten Wels (Stadtpark 1) im Jahr 2023 auch einige Verbesserungen bei verschiedenen Innen- und Außenanlagen geplant. Die jüngste sichtbare Innovation ist der nach längerer Bauzeit nun fertiggestellte neue Außenbereich für die Guerezas (auch Mantelaffen genannt).

Neo-Gehege zum 20er

Diese Primatenart feiert heuer ihr **20-jähriges Jubiläum** im Tiergarten Wels. Derzeit gibt es dort – einschließlich dem bereits vorgestellten **frisch geborenen Jungtier** mit seinem charakteristischen weißen Fell – **sieben** Guerezas. Diese fühlen sich im rund **150 Quadratmeter** großen und rund neun Meter hohen neuen Gehege sichtlich wohl. Denn der Aufbau ist **ähnlich dem natürlichen Umfeld** in freier Wildbahn gestaltet und bietet – aufgrund der Weitläufigkeit sowie der unterschiedlichen Ebenen und vielfältigen **Klettermöglichkeiten** – Raum für weite Sprünge.

Mantelaffen sind reine Laubfresser, daher verbringen sie die Hauptzeit

des Tages mit Ruhen oder Futtersuche. Die geschaffenen **Ruheplätze** bieten Platz für den gesamten **Familienverband**. Somit können die Guerezas gemeinsam „relaxen“ und ihrer Lieblingsbeschäftigung – der gegenseitigen Fellpflege – nachgehen.

Die Rastplätze sind zudem so angebracht, dass sie auch für **Besucher gut einsehbar** sind. Insbesondere der Besuchersteg mit den für Kindern optimal geeigneten Bullaugen bietet tolle Möglichkeiten zur Beobachtung der Tiere.

Für die Zukunft ist vorgesehen, dass **auch andere Arten** in das neue Gehege einziehen können. Dann würden die Tiergarten-Gäste einen noch besseren Eindruck des **natürlichen Lebensraumes** der Mantelaffen erhalten. Die baulichen Voraussetzungen dafür sind jedenfalls geschaffen.

Übrigens: Für die **Einrichtung** wurden etwa **350 Meter Seil** sowie etwa **acht Kubikmeter** Holz verarbeitet. Im heurigen **Sommer** – wenn die Guerezas naturgemäß die meiste Zeit im Freien verbringen – steht die **Erneuerung** ihrer **Innenanlage** auf dem Programm.



Die Gemeinderäte Markus Wiesinger und Alessandro Schatzmann, Stadtrat Thomas Rammerstofer und die Gemeinderäte Ingo Spindler, Carmen Pühringer, MSc., Sandra Wohlschlager und Ing. Olivera Stojanovic, BSc. (v.l.).



Ich freue mich sehr über die Fertigstellung der Außenanlage für unsere Guereza-Affen. Eine neue Attraktion für die Besucherinnen und Besucher und sicher auch eine Freude und deutliche Verbesserung der Lebensqualität für unsere Affen. Wir nehmen die Eröffnung auch zum Anlass, über weitere im Tiergarten geplante Projekte zu informieren.

**Tiergarten-Referent
Stadtrat
Thomas Rammerstorfer**



Was wird noch neu?

Für 2023 sind noch zahlreiche **weitere Projekte** zur Attraktivierung des Tiergartens geplant: Das **ehemalige Wildkatzengehege** wird für heimische **Waldvögel** umgebaut. Ebenfalls in neuem Glanz erstrahlen wird nach der Fertigstellung der Sanierung die **Asienanlage**.

Weiters sollen im Laufe des heurigen Jahres auch die **Sanierung der Katta-Innenanlage** sowie des **Haustierbereichs** beginnen.

Allgemeines

Der Tiergarten Wels wurde im Jahr **1930 gegründet** und ist somit der **älteste Zoo Oberösterreichs**. Er beherbergt bei **freiem Eintritt** auf einer Fläche von rund **2,8 Hektar** die Tierwelt verschiedener Regionen der Erde. Hier leben rund

90 Tierarten mit insgesamt **600 Tieren**, die von **fast allen Kontinenten** (Eurasien, Europa, Asien, Indien, Südamerika, Neuseeland) stammen. Die Bewohner leben in vielen verschiedenen **Lebensräumen**, wie Laubwälder, Regenwälder, Savanne, Steppe und Wasser.

Die aktuellen **Öffnungszeiten** sind **täglich von 07:00 bis 19:45 Uhr**, von Mitte Oktober bis Mitte März wird dann wieder auf 08:00 bis 16:45 Uhr reduziert. Passend zum Frühling gibt es momentan – wie berichtet – **zahlreiche Jungtiere** (neben den Guerezas etwa bei den Ouessant- und Zackschafen sowie den Appenzeller Spitzhaubenhühnern) zu bestaunen.

Noch offen ist die **Neuvergabe** der selbstständigen **Organisation, Bewerbung und Durchführung** der Veranstaltungen des zoopädagogischen **Jahresprogramms**. Der **Schwerpunkt** dieser Tätigkeit liegt bei **Führungen** für Kinder(garten)gruppen, Schulklassen und Hortgruppen, **Kindergeburtstagen** sowie **Veranstaltungen** des Jahresprogramms.

Voraussetzungen sind unter anderem eine Ausbildung im Bereich Naturpädagogik/Biologie/Zoologie/ Tierpflege sowie Interesse an Zootieren, ihrer Lebensweise und ihrer Bedürfnisse.

Nähere Informationen zur Ausschreibung sind im Internet auf

wels.at/tiergarten unter dem Punkt „Aktuelles“ ersichtlich, Interessierte können sich unter tiergarten@wels.at per E-Mail bewerben.

Die oben genannte Internet-Adresse ist auch die richtige für **allgemeine Infos** zur ganzjährig kostenlos zugänglichen städtischen Freizeitanlage. Wer auf der umgestalteten **Sponsoring-Wand** werben möchte, kann sich per E-Mail an esther.dostal@wels.gv.at oder an Tel. +43 7242 235 9320 wenden. Wer an einer **Tierpatenschaft** interessiert ist, ist per E-Mail unter info@tiergartenfreunde.at oder unter www.tiergartenfreunde.at richtig.



Starten Sie Ihre Karriere nach Maß:

Montage- Tischler

m/w/d

**Raum Oberösterreich
gesucht!**

Unser Familienunternehmen steht seit sechs Jahrzehnten für „wohnen wie es mir passt“. Die Schlüsselrolle nehmen dabei die Menschen in unserem Unternehmen ein. Deren Talente, Begeisterung und Loyalität machen den unverkennbaren P.MAX® Unterschied aus.

Bewerbungen unter **T: 0664 / 381 69 06**
und office@einrichtungstudio.at

4600 Wels | Salzburger Straße 222
T: 07242/412 35 | www.petermax.at

**WOHNEN
WIE ES MIR PASST.**



Welser Mietpreisbremse und Mietzuschuss

Die Teuerungswelle und die damit verbundenen finanziellen Mehraufwendungen sind derzeit die Hauptsorge der Welser Bevölkerung. Besonders von der Teuerung betroffen sind die Steigerungen im Zusammenhang mit den Wohnungskosten. Dabei fallen einerseits die gestiegenen Betriebskosten aufgrund der hohen Energiepreise und andererseits die stark steigenden Mieten besonders ins Gewicht.

Mit Samstag, 1. April wurden nunmehr **österreichweit die Richtwertmieten um 8,6 Prozent erhöht**. Dies führt nach mehreren Preisanstiegen im Vorjahr erneut zu höheren Mieten.

Obwohl die **Stadt Wels** beim jüngsten **Mietpreisvergleich** der Immobilienplattform immowelt.at bei der durchschnittlichen Nettomiete **zu den preiswertesten Städten** zählt (nur St. Pölten und Eisenstadt haben billigere Mieten), sind die **Preissteigerungen** trotzdem **erheblich**.



Viele Welserinnen und Welser laufen Gefahr, wegen der stark steigenden Mieten ihr Dach über dem Kopf zu verlieren. Wir haben als Stadt auch eine soziale Verpflichtung und lassen deshalb niemanden im Stich. Wir wollen daher rasch und unbürokratisch helfen.

**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**



Um die **Mietpreise** weiterhin **moderat zu halten**, setzen die zuständigen Referenten der Stadt Wels – vorbehaltlich der Zustimmung in den zuständigen Gremien – auf ein **Maßnahmenbündel**. Neben der Forcierung der Bautätigkeit im sozialen Wohnbau werden eine **Mietpreisbremse** und ein **einmaligen Mietzuschuss** vorgeschlagen.

Mietpreisbremse

Die Stadt Wels ist derzeit **Eigentümerin von 104 Wohnungen**, ein **Teil** dieser Wohnungen sind nach dem **Richtwertmietzinswert gesichert**. Diese Mieter sind daher per 1. April mit einer **Mietpreiserhöhung um 8,6 Prozent** konfrontiert.

Geplant ist nunmehr, bei jenen Wohnungen, die der Richtwertmiete unterliegen, **die Miete nur um 3,0 Prozent zu erhöhen**. Gerade in den stadteigenen Wohnungen sind die Einkommen der Mieter meist sehr niedrig, weshalb eine Reduzierung auf lediglich 3,0 Prozent eine **deutliche Entlastung** bedeutet.

Für die **Welser Heimstätte** ist diese Mietpreisbremse **nicht relevant**, da diese gemeinnützige Bauvereinigung keine Wohnung hat, die dem Richtwertmietzins unterliegt. Bei der Heimstätte werden alle Gebäude, die vor 1945 errichtet werden, der günstigeren Miete nach dem Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG) unterworfen.

Mietzuschuss für Mietpreiserhöhung

In Wels gibt es mit Stichtag Montag, 13. März laut Auszug Adress-, Gebäude- und Wohnungsregister (AGWR) insgesamt 33.780 Wohneinheiten, davon **16.949 Mietwohnungen**. Dazu kommen noch jene, die privat vermietet werden. Auch bei anderen **Wohnungen**, die **nicht** an den Richtwertzins gebunden sind, **steigen** die **Mietpreise**.

Aufgrund der gestiegenen Mieten verzeichnen bereits jetzt die Beratungsstellen – wie beispielsweise die Mietervereinigung – aber auch der Mieter-Ombudsmann der Stadt Wels einen massiv erhöhten Beratungsaufwand. Um die steigenden

Mietkosten zumindest teilweise abzufedern, soll nun der nachstehende Personenkreis einen **einmaligen Mietzuschuss** in Höhe von pauschal **200 Euro** erhalten.

Anspruchsberechtigt sind alle **österreichischen Staatsbürger, EU- und EWR-Bürger**, die seit **mindestens einem Jahr** vor der Antragstellung, sowie alle **Drittstaatsangehörigen**, die seit **zehn Jahren vor Antragstellung** ihren **Hauptwohnsitz ununterbrochen in der Stadt Wels** hatten und folgende **Netto-Einkommengrenzen** (pro Haushalt) nicht überschreiten:

- Alleinstehende: 1.800 Euro
- Ehepartner/Lebensgefährten: 2.600 Euro
- Pro Kind erhöhen sich diese Grenzen um 120 Euro

Anträge können – sofern der Gemeinderat einen positiven Beschluss fasst – von **Dienstag, 18. April bis Donnerstag, 15. Juni** von **Montag bis Freitag** jeweils zwischen **08:00 und 12:00 Uhr** im **Amtsgebäude Greif** (Rainerstraße 2) gestellt werden. Die Mietzuschuss-Anträge können während des genannten



Es ist uns besonders wichtig, Familien und alleinerziehende Mütter in einer Zeit wie dieser zu unterstützen. Mit den erhöhten Einkommengrenzen können wir viele Menschen in unserer Stadt erreichen und ihnen eine finanzielle Unterstützung bieten.

**Sozialreferentin
Vizebürgermeisterin
Christa Raggl-Mühlberger**





Die Kosten für Wohnen nehmen einen Großteil der monatlichen Ausgaben vieler Welserrinnen und Welsler ein. Mittels Mietpreisbremse bei den Richtwertermieten der stadteigenen Wohnungen kann die Stadt Wels unmittelbar entlastet. Durch eine nachhaltige Stadtentwicklung und die enge Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaften soll auch künftig das Angebot an leistbaren Wohnungen im Stadtgebiet ausgebaut werden.

**Wohnungsreferent
Stadtrat Ralph Schäfer, MSc**

Lohn- und Gehaltszettel des letzten Monats, Bestätigungen über den Bezug von Leistungen des AMS oder der ÖGK, Pflegegeldbescheid, Gerichtsbeschluss oder Vergleich über die Höhe der Unterhaltsleistungen. Jedenfalls mitzubringen beziehungsweise dem Antrag beizulegen ist ein **Lichtbildausweis** beziehungsweise die Kopie eines Lichtbildausweises und einen **bestehenden Mietvertrag**.

Kosten

Für das **Unterstützungspaket** wurden Kosten von ca. **2,3 Mio. Euro** budgetiert, tatsächlich zur **Auszahlung** gelangen ca. **700.000 Euro**. Es ist daher anzunehmen, dass etwa ein Drittel der Anspruchsberechtigten einen Antrag auf den Mietzuschuss stellen wird. Geht man vorsichtig von den der Stadt Wels bekannten Mieteinheiten aus, die sich auf 16.949 Mietwohnungen belaufen, und rechnet noch die Zahl der privat vermieteten Wohnungen (die der Stadt Wels nicht bekannt sind) dazu, so ergeben sich daraus ca. **8.000 prognostizierte Anträge**.

Wenn diese Anträge positiv erledigt werden, verursacht das **Kosten in Höhe von 1,6 Mio.** Euro. Diese Kosten können mit dem für das Unterstützungspaket budgetierten Betrag **abgedeckt** werden.

Anspruchszeitraums zudem auch via E-Mail unter **mietzuschuss@wels.gv.at** oder per Post an den Magistrat Wels, Stadtplatz 1, 4600 Wels eingebracht werden.

Folgende **Einkommensnachweise** werden für die Antragstellung (in Kopie oder digital als PDF) benötigt: Pensionsbescheid 2022,

BILANZ WELSER UNTERSTÜTZUNGSPAKET

Ein voller Erfolg

Das am Montag, 12. Dezember 2022 im Gemeinderat beschlossene Unterstützungspaket über 2,3 Millionen Euro war ein voller Erfolg und wurde von der Welsler Bevölkerung gut angenommen. Insgesamt wurden rund 3.000 Anträge gestellt, wovon bereits 2.735 bearbeitet wurden.

Die Mitarbeiter der Seniorenbetreuung werden in den nächsten Tagen die städtischen und privaten Altenheime besuchen, damit auch die Bewohner der Pflegeheime in den Genuss dieser Unterstützung kommen können.

Das Paket umfasst einmalige Barleistungen sowie den Erlass der mobilen Dienste für ein Monat und für die Kindergarten-, Krabbelstube-, und Hortgebühren für zwei Monate.

Die Auszahlung der Unterstützung ist in Form von Wels Cards

erfolgt, um die Wertschöpfung in der Stadt zu belassen. Die Wels Card ist bei etwa 240 Partnerbetrieben einlösbar, unter anderem auch im Lebensmittelhandel. Außerdem konnte die Stadt Wels als Partner die eww ag, den SOMA-Markt und die ÖÖ-Tafel gewinnen.

Die erste Ausgabe der Wels Cards war bereits im Februar, und die zweite Tranche erfolgte im März.



Mit dem Unterstützungspaket konnten wir vielen Welsern in dieser doch sehr schwierigen Zeit unter die Arme greifen.

**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl
und Sozialreferentin
Vizebürgermeisterin
Christa Raggl-Mühlberger**

Gute Aussichten mit

HB Fenster

Sonnenschutz (seit 1986)

Reparaturen aller Marken

4600 Wels

Kreuzweg 28

Tel.: 0676 / 32 09 451

E-Mail: thomas.brandtner@lwest.at

Homepage: www.hb-fenster.at



Thomas Brandtner

Jetzt anmelden!

Das Original. Seit 1974.

10 Nachhilfestunden gratis*

*Bei einer Anmeldung zu unserem laufenden Nachhilfeunterricht

Erfolgreich seit 34 Jahren in WELS

Lassen Sie sich beraten:
07242 44007

Die Schülerhilfe ist das Nachhilfeinstitut mit den meisten Niederlassungen in Österreich.
Motivierte und engagierte NachhilfelehrerInnen
ISO zertifiziert

Wels • Kaiser Josefplatz 41 • Tel. 07242-44007
www.schuelerhilfe.at/wels

SCHMÖLLER'S
I M M O B I L I E N

WOLFGANG SCHMÖLLER

IHR persönlicher Immobilien-Makler

+43 664 2202313, ws@schmoellers.at

A - 4600 Wels, Adlerstraße 7

A - 4020 Linz, Graben 9

www.schmoellers.at



IHRE IMMOBILIE
ist bei uns
in guten Händen!

VOGELWEIDE HISTORISCH

Bald 100 Jahre „Minnesänger-Stadtteil“

Begleitend zu den im April startenden Stadtteilprozessen stellt die Amtsblatt-Redaktion in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv die Geschichte der Welser Stadtteile vor. Den Anfang macht – passend zum ersten Termin am Dienstag, 18. April – die Vogelweide.

Im damaligen Wels bestand bereits seit Ende des 19. Jahrhunderts die Absicht einer Erweiterung der engen Stadtgrenzen zum Zweck der Anlage von Industriebau- und Wohnbauten. Dieses Vorhaben verdichtete sich ab 1920 in der Frühzeit der 1. Republik: Damals gab es intensive Verhandlungen mit den angrenzenden – und damals noch eigenständigen – Gemeinden Puchberg, Pernau und Lichtenegg.

Der Stadt Wels gelang es schließlich, von der letztgenannten Gemeinde die südöstlichen Flächen der Katastralgemeinde Obereisenfeld südwestlich der Bahnlinie Wels-Passau bis zur heutigen Vogelweiderstraße zu gewinnen. In diesem Bereich begannen schon ab 1924 die Wohnbautätigkeiten auf den sogenannten Posthofgründen ausgehend von deren Südünde.

Stadtteil-Geburtsstunde bereits im Jahr 1930

In der Sitzung des Gemeindeausschusses (heute: Gemeinderat) der Stadt Wels am 15. Mai 1930 machte Bürgermeister Dr. Karl Aubert Salzmann die Mitteilung, daß der Gemeinderat (heute: Stadtse-nat) „als ein Zeichen der Verehrung des großen Minnesängers Walther von der Vogelweide und als ein Zeichen treuer Anhänglichkeit an die Stadt Würzburg (...) den großen Platz [nur geplant] auf den Posthofgründen Vogelweider-Platz benannt“ hat. Dieser Moment gilt als Geburtsstunde des Stadtteiles Vogelweide. Der Vorschlag zu dieser Benennung stammt übrigens vom damaligen leitenden Beamten (entspricht in etwa dem heutigen Magistratsdirektor) und Autor zahlreicher Bücher über „sein“ Wels, Ferdinand Wiesinger.



Anfang der 1930er-Jahre geplant, aber erst später umgesetzt: Die Vogelweide im Jahr 1940.

Der genannte Platz ist als solcher nunmehr nicht mehr erkennbar. Bewohner und Besucher kennen diese Verkehrsfläche nun unter der sinn- und ehrenvollen Benennung nach dem vorher erwähnten Stadtteil-Namens-Ideengeber: Nämlich als Ferdinand-Wiesinger-Straße.

Bereits damals bestanden ehrgeizige Pläne, das gesamte Posthofareal zu verbauen. Sie scheiterten



... als ein Zeichen der Verehrung des großen Minnesängers Walther von der Vogelweide und als ein Zeichen treuer Anhänglichkeit an die Stadt Würzburg...

Bürgermeister Dr. Karl Aubert Salzmann (im Amt 1924-1934) erklärt 1930 die Benennung des künftigen Stadtteils

vorerst an der Weltwirtschaftskrise und ihren Folgen. So entstanden 1930 und 1931 erst einmal drei Wohnhäuser auf den sogenannten Lindnergründen am

südlichen Ende der Ferdinand-Wiesinger-Straße. Anschließend wurden drei Mietwohnhäuser in der Camillo-Schulz-Straße gebaut. Danach war konjunkturbedingt erst einmal ein paar Jahre Baupause angesagt.

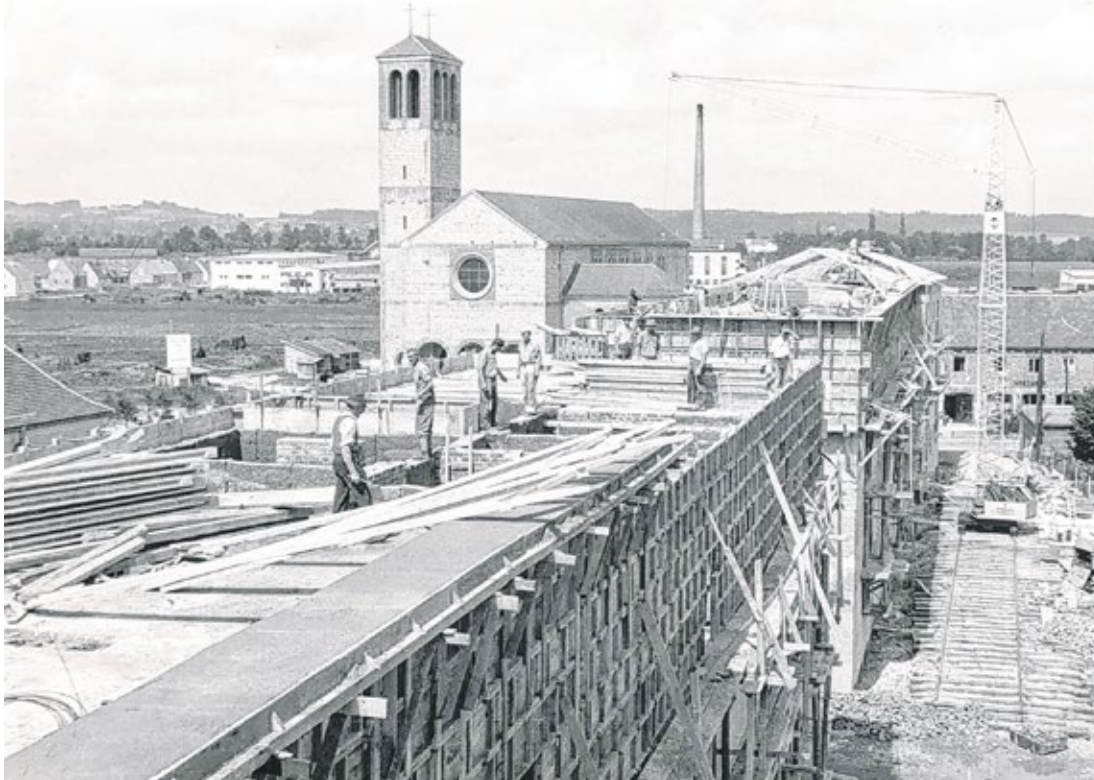
Großteil der Umsetzung nach „Anschluss“ 1938

Im Band 4 der vom Stadtarchiv herausgegebenen Buchreihe „Nationalsozialismus in Wels“ beschäftigt sich Historiker Dr. Hermann Volkmer in seinem Kapitel „Bauen in Wels während der NS-Zeit“ im Unterkapitel „Wohnbauprojekte der Welser Heimstättengenossenschaft“ ausführlich mit der Errichtung der Siedlung in der Vogelweide. Nachstehend die wichtigsten Auszüge:

„Nach dem ‚Anschluss‘ intensivier-te die Genossenschaft ihre Tätigkeit wesentlich, um der in Wels herrschenden Wohnungsnot abzuhelfen. Da sie dabei auf bestehende Strukturen und fertige Pläne zurückgreifen konnte, war es möglich, nur wenige Wochen nach dem Umbruch wieder mit dem Bauen zu beginnen. Dabei konzentrierte man sich auf die Posthofgründe.“ „Ein erstes Projekt (...) sah die Errichtung von 200 Wohnungen

auf diesem Areal vor. Anfang 1939 wurde dann ein noch wesentlich erweitertes Projekt von der Landesplanungsstelle genehmigt, das die Verbauung des gesamten Areals zwischen Langemarck- (heute Vogelweider-), Laahener- und Römerstraße vorsah, wo für 5.000 Menschen Wohnungen entstehen sollten. Als Zentrum des neuen Stadtteils war der Vogelweiderplatz mit mehreren Geschäftslokalen vorgesehen. Geplant war auch der Bau eines Kindergartens und einer Schule.“

„Um dieses Projekt durchführen zu können, mussten aber zunächst die notwendigen Baugründe erworben werden, die sich noch in Privatbesitz befanden. Hier trat nun die Stadt Wels als Grundkäufer auf den Plan. (...) Die Gepflogenheit, die Gründe der Genossenschaft kostenlos zu überlassen, wurde auch in der Vogelweide beibehalten. Im Gegenzug erhielt die Stadt dem Wert der Baugründe entsprechende Anteile an der Genossenschaft. Auf diese Weise (...) stieg der Einfluss der Stadt auf die Weiser Heimstätte ständig an. (...) So müssen wir spätestens ab 1941 in der Genossenschaft weitgehend ein städtisches Unternehmen sehen.“ „Bei der Siedlung in der Vogel-



Diese Bauwerke prägen seit den 1950er-Jahren die Vogelweide: Die Kirche Heilige Familie...

weide lassen sich während der nationalsozialistischen Zeit **sechs Bauphasen** unterscheiden, durch die bis Ende des Krieges **mehr als 700 Wohnungen fertiggestellt** wurden. Dieses Ausmaß an Bautätigkeit und ihre Fortführung auch nach Kriegsbeginn standen im engen Zusammenhang mit dem Auf- und Ausbau der **Flugzeug- und Metallbauwerke**, für deren Belegschaft der **größte Teil der neuen Wohnungen** bestimmt war.“



*Omnia Christo –
Alles für Christus!*

Wahlspruch von Bischof Dr. Franz Salesius Zauner (im Amt 1956-1980), der 1957 die Kirche Heilige Familie in der Johann-Strauß-Straße weihte

Diese **Wohnbautätigkeit** wurde nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges und der nationalsozialistischen Diktatur in den Jahren **1946 bis 1947** in der Amtszeit von Bürgermeister **Franz Grüttner** endgültig **fertiggestellt**.

Unter dessen Nachfolger **Dr. Oskar Koss** wurden in der Vogelweide einige Stadtentwicklungs-Pflöcke eingeschlagen, die bis heute Bestand haben. Besonders prägend war dabei das Jahr **1952**: Seit damals findet jeden Mittwoch und Samstag auf dem **Vogelweider-**

platz ein Wochenmarkt statt. Im gleichen Jahr wurde die **Vogelweide-Unterführung** unter der Westbahn für den Verkehr freigegeben. Seither ist für die Bewohner vor allem die Innenstadt leichter – und nach der **Sanierung 2013** auch wieder ansehnlicher – erreichbar.



...und die nach dem Stadtteil benannte Unterführung unter der Westbahn.

Ebenfalls 1952 wurde der Grundstein für die **Erweiterung** der Vogelweide **nach Westen** gelegt: In dieses Jahr fiel nämlich auch der Baubeginn für die **Kirche Heilige Familie** (Johann-Strauß-Straße 20). Diese wurde nach den Plänen des Welsler Architekten Ing. Franz Hörzing errichtet und **1957** von Diözesanbischof Dr. Franz Salesius Zauner **geweiht**.

Westlich der Kirche entstand in den **1950er- bis 1970er-Jahren** ein **neues Siedlungszentrum**. Dieses bildete als **„Gartenstadt“** de facto einen eigenen Stadtteil (und bekommt daher auch einen separaten Stadtteilprozess samt historischem Amtsblatt-Beitrag).

Große Runderneuerung von 2009 bis 2018

Die **„alte Vogelweide“** war jedoch spätestens in den 2000er-Jahren deutlich **in die Jahre gekommen**. Daher investierte die **Heimstätte** im darauf folgenden Jahrzehnt **mehr als 23 Mio. Euro** in eine **Generalsanierung** der betroffenen Häuser.

Diese präsentieren sich seitdem **zeitgemäß** unter anderem mit Vollwärmeschutz sowie erneuerten beziehungsweise ausbesserten Dächern, Fenstern, Türen etc. **Wohnqualität und Energieeffizienz** des Stadtteil-Kernes wurden damit maßgeblich gesteigert.

© Stadtarhiv Wels

© Stadtarhiv Wels

Welser gestalten ihre Stadtteile mit

Der Schwerpunkt der Welser Stadtentwicklung wird in den kommenden Jahren in den Stadtteilen liegen. Die dort lebende Bevölkerung kann ihre Ideen, Wünsche und Anregungen bei Bürgerbeteiligungsprozessen einbringen. Ziel ist es, ein Stimmungsbild über die Zufriedenheit mit der Situation im Wohnumfeld, über Wünsche und Anregungen zu unterschiedlichen Entwicklungsthemen und über die Qualität der öffentlichen Freiräume zu erhalten. Der Start erfolgt Mitte April.

Aufgrund der guten Erfahrungen in der laufenden Neugestaltung von Volksgarten und Traunuferpark hat die Stadt auch für die kom-



In den vergangenen Jahren haben wir unser Hauptaugenmerk verstärkt auf die Innenstadt gerichtet. Jetzt sind die Stadtteile an der Reihe. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern werden wir die Lebensqualität nach und nach verbessern. Ich freue mich auf interessante Inputs für die Welser Stadtteile.

**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**



menden Prozesse die Firma Loop3 beauftragt. Der **Ablauf** wird daher **ähnlich** sein. Diesmal geht es um **fünf Stadtteilgebiete** mit besonderem **Entwicklungspotenzial**:

- **Vogelweide** um den Vogelweiederplatz
- **Neustadt** um den Grünbachplatz
- **Gartenstadt** um den Friedenspark
- **Pernau** um die Pfarre St. Josef und die östlich gelegenen Entwicklungsgebiete
- **Laahen** um die Sankt Franziskus Kirche

Zunächst wird es in jedem der genannten Stadtteile jeweils an einem **Dienstag** von **18:30 bis 21:00 Uhr** eine moderierte **Impulsveranstaltung** mit einem **stadtplanerischen Spaziergang** geben. Dabei sollen **Bürgeranliegen** zu bestimmten Themen gesammelt und Fragen behandelt werden. Nachstehend die einzelnen **Termine**:

- In der **Vogelweide** am **18. April** im Turnsaal der **Volksschule 8/9** (Dr. Breitwieser-Straße 1)
- In der **Neustadt** am **23. Mai** im Turnsaal der **Volksschule 6** (Grillparzerstraße 2)

- In der **Gartenstadt** am **27. Juni** im **Quartier** Gartenstadt (Otto-Loewi-Straße 2)
- In der **Pernau** am **12. September** in der **Volkshochschule** (Ingeborg-Bachmann-Straße 23)



In der Innenstadt sind die Großprojekte der vergangenen Jahre – Sanierung von Stadtplatz sowie Kaiser-Josef-Platz samt Fußgängerzone – abgeschlossen, und die Neugestaltung des um das östliche Messeareal erweiterten Volksgartens ist eingeleitet. In den nächsten Jahren richtet sich die Aufmerksamkeit auf die äußen Stadtteile. Mit Hilfe der Stadtteilprozesse wollen wir die Zufriedenheit mit dem unmittelbaren Lebensumfeld der Bürgerinnen und Bürger sowie mögliche Verbesserungs- und Entwicklungsmöglichkeiten im eigenen Stadtteil erheben und in die Planungen der Stadtentwicklung einfließen lassen.

**Stadtrat Ralph Schäfer, MSc
(Bauen, Wohnen und Stadtentwicklung)**



Porsche Wels
Uhlandstraße 61, 4600 Wels

+43 505 91136
www.porscheoberoesterreich.at

PORSCHE WELS – Ihr Porsche Inter Auto (PIA) Betrieb in OÖ.



- In der **Laahen** am **24. Oktober** im Saal Schöpfung der **Pfarr**e (St.-Franziskus-Straße 1)

Inhalt

Zu den folgenden **drei Themenblöcken** werden jeweils mehrere Fragen in offener, geschlossener oder raumbezogener Form gestellt:

Entwicklung des öffentlichen Raumes im Stadtteil:

Hier soll die Impulsveranstaltung zuerst ein Bild zum Ist-Zustand mit Daten und Fakten vermitteln. Weiters werden aktuelle Entwicklungen und auch konkrete Bauvorhaben auf Basis des Örtlichen Entwicklungskonzeptes dargestellt. In der Onlinebefragung wird auf die Zufriedenheit der Bürger bezüglich der erfolgten Entwicklungen der vergangenen zehn Jahre sowie der zukünftig zu erwartenden Entwicklungen eingegangen.

Aufenthaltsqualität und Ausstattung des öffentlichen Frei-

raumes: In diesem Themenblock soll auf die Qualität der einzelnen Freiräume eingegangen werden. Die Aufenthaltsqualität bezüglich Beschattung und Begrünung sowie auch Ausstattung und Mobiliar wird thematisiert. Zu den konkreten Parkplanungen wird die Stadtgärtnerei während der Impulsveranstaltung einen Input geben, um bei der Onlinebefragung konkrete Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung einholen zu können.

Mobilität im Alltag: Für diesen Themenblock sollen allgemeine Fragen zur Alltagsmobilität im Stadtteil gestellt werden. Ein Beispiel dafür ist, auf welche Weise die Bürger Orte von besonderem Interesse (institutionelle Einrichtungen, wesentliche Dienstleister, Friedhof, Freizeiteinrichtungen,

Ausbildungs- und Arbeitsstätten, Nahversorger und Handelseinrichtungen etc.) erreichen.

Präsentation

Die **Ergebnisse** der einzelnen Befragungen sollen in die **weitere Entwicklung** der jeweiligen **Stadtteile** einfließen. Eine umfangreiche **Gesamtpräsentation** ist nach der Beendigung aller Teilprozesse **Ende des heurigen Jahres** geplant. Darüber hinaus ist vorgesehen, vorab ausgewählte **Teilergebnisse** der einzelnen Befragungen etwa im **Amtsblatt** oder unter **wels.at/stadtteilumfrage** im Internet zu veröffentlichen. Dadurch müssen die Bewohner der zuerst an die Reihe kommenden Stadtteile weniger lang auf die für sie interessanten Resultate warten.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich unter dem Link **wels.at/stadtteilumfrage** bis zu **vier Wochen nach der Veranstaltung** mittels **Online-Fragebogen** einzubringen. Das Online-Tool „Bürgercockpit“ ist ebenfalls vom Volksgarten-Prozess bekannt. Ein Teil der Fragen ist für alle Stadtteile gleich, ein weiterer beschäftigt sich mit den spezifischen Herausforderungen des jeweiligen Stadtteils. Die **Auswertung, Interpretation und Aufbereitung** der Ergebnisse erfolgt jeweils vor der nächsten Veranstaltung durch die Dienststelle Stadtentwicklung in Zusammenarbeit mit Loop3.



Stadtteilumfrage

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Stadtteil? Wie sieht die **IST-Situation** aus und welches **Entwicklungspotential** steckt in den einzelnen Gebieten? Diesen und weiteren Fragen stellen wir uns im Rahmen einer **Stadtteilumfrage samt Impulsveranstaltungen**.

Impulsveranstaltungen und Stadtteilspaziergänge

In den unten genannten Gebieten wird zum Auftakt eine **Impulsveranstaltung** mit **Informationen zum gesamten Prozess** sowie der **Umfrage** stattfinden.

Anschließend gibt es noch einen **stadtplanerischen Spaziergang**.

Termine

Vogelweide - Dienstag, 18. April 2023 - 18:30 bis 21:00 Uhr - Volksschule 8/9, Turnsaal, Dr.-Breitwieser-Str. 1

Neustadt - Dienstag, 23. Mai 2023 - 18:30 bis 21:00 Uhr - Volksschule 6, Turnsaal, Grillparzerstr. 2

Gartenstadt - Dienstag, 27. Juni 2023 - 18:30 bis 21:00 Uhr - Quartier Gartenstadt, Otto-Loewi-Str. 2

Pernau - Dienstag, 12. September 2023 - 18:30 bis 21:00 Uhr - VHS Pernau, Ingeborg-Bachmann-Str. 23

Laahen - Dienstag, 24. Oktober 2023 - 18:30 bis 21:00 Uhr - Pfarre St. Franziskus, Saal „Schöpfung“, St. Franziskus Platz 1

Wels öffnete wieder sein Burgmuseum

Seit Samstag, 1. April ist im Stadtmuseum Burg (Burggasse 13) die Umbaupause nach der letztjährigen Sonderausstellung „Wels 800 – Geschichte einer Stadt“ beendet. Die nun wieder zugängliche Dauerausstellung wurde zu diesem Anlass behutsam erneuert.

Fixer Bestandteil ist ab sofort die im vorigen Jubiläumjahr von der true GmbH aus Thalheim produzierte Film-Dokumentation „1222 bis 2022 – 800 Jahre Wels als Stadt“. Darin beleuchtet der Schauspieler und gebürtige Welser Kevin Krennhuber gemeinsam mit den Historikern Dr. Renate Miglbauer (Leiterin der Welser Stadtmuseen) und Mag. Michael Kitzmantel (Welser Stadtarchiv) sowie Nachtwächterin Ursula Laudacher viele **spannende und wissenswerte Details** aus der **wechselvollen Vergangenheit** von Wels.

Diese ist natürlich auch **Thema der Dauerausstellung** insgesamt: Sie zeigt das **Werden einer Stadt**, die sowohl Epochen des Wohlstandes als auch Zeiten tiefgreifender Verluste erlebte. Einbauten von Wohnräumen und Geschäftslokalen sowie weitere historische Filmaufnahmen geben Einblick in Entwicklungen und Ereignisse. Mediale Einrichtungen lassen



Die Dauerausstellung in der Burg gehört sicher zu den beliebtesten Ausstellungen in unserer Stadt. Sie ist mit viel Fachwissen, Engagement für Geschichte und Hingabe erneuert worden. Sie ist immer wieder einen Besuch wert. Ich wünsche allen Besuchern viel Vergnügen und spannende Einblicke in die Vergangenheit von Wels.

**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Stadtrat Dr. Martin Oberndorfer überzeugten sich an Ort und Stelle mit Museumsdirektorin Dr. Renate Miglbauer von der erfolgreichen Präzisionsarbeit von Uhrmacher Karl Öllinger sen. und Goldschmied Thomas Öllinger.

Aspekte der Zukunft denken. In Kürze wird der **neu gestaltete Raum** im Erdgeschoß fertig, der sich **ausführlich** mit der Zeit vom **Ersten Weltkrieg** über die **Zwischenkriegszeit** und den **Zweiten Weltkrieg** bis zur **Nachkriegszeit** beschäftigt.

Ebenfalls **restauriert** präsentieren sich in der Dauerausstellung **zwei kostbare Uhren** aus der **Renaissance** beziehungsweise aus dem **Barock**. Repariert hat sie Uhrmachermeister **Karl Öllinger sen.** aus Wartberg an der Krems gemeinsam mit Sohn und Goldschmied **Thomas Öllinger**, der die optische Aufarbeitung der Vergoldungen übernommen hat. Karl Öllinger sen. ist ein wahrer Profi, der in der Vergangenheit unter anderem die historische Uhrensammlung des Stiftes Kremsmünster betreut hat.

Schließlich wurden auch die **museumpädagogischen Programme**

reformiert. An die erste bis vierte Schulstufe richten sich die Angebote „**Vom Handsemmerl zum Bur-**



Im Burgmuseum wird das Werden der Stadt mit all seinen Höhen und Tiefen dargestellt. Nach einem behutsamen Umbau im Winter zeigt sich die dortige Dauerausstellung nun in noch attraktiverem Gewand. Mit neuen museumspädagogischen Programmen sollen vor allem auch die Jüngsten für unsere Stadtgeschichte begeistert werden.

**Stadtrat Dr. Martin Oberndorfer
(Wirtschaft und Wissen)**

ger Bun“ und „**Einkaufen wie zu Urgroßmutterns Zeiten**“. Die dritte bis neunte Schulstufe wird von „**Eine Stadt für uns**“ sowie „**Burgforscher**“ abgedeckt, für die fünfte bis neunte Schulstufe geeignet ist „**Wels als Marktstadt**“. **Infos und Anmeldungen** per E-Mail unter **m@wels.gv.at** oder unter Tel. +43 7242 235 7350.

In der **Karwoche** konnten sich Familien mit Kindern bei einer Rätselralley auf die Suche nach Ostereiern machen und knifflige Fragen beantworten. Dabei entdeckten Große und Kleine so manches spannende Detail der Ausstellungsobjekte. Am Schluss wartete eine kleine Überraschung an der Kassa.

Geöffnet ist das Museum Dienstag bis Freitag von 10:00 bis 17:00 Uhr, Samstag von 14:00 bis 17:00 Uhr sowie Sonn- und Feiertag von 10:00 bis 16:00 Uhr. Am Montag ist geschlossen.

Welser Ehrungen und Auszeichnungen

Drei ehemalige Welser Kommunalpolitiker bekamen von Bürgermeister Dr. Andreas Rabl Ehrungen der Stadt Wels überreicht.

Den **Ehrenring** darf künftig Vizebürgermeister a.D. **Peter Lehner** (Bild; 2.v.l.) tragen: Er war 2009 bis 2021 im Stadtsenat für **Wirtschaft** und **Stadtentwicklung** zuständig, davon 2013 bis 2015 als Vizebürgermeister. In seine Amtszeit fielen unter anderem **wichtige Projekte**, wie die Gründung des Wirtschaftsservice Wels, die Mitgründung des Wirtschaftsparks Voralpenland, die Umsetzung der Autobahnabfahrt Wels-Wirtschaftspark oder die Neukonzeptionierung und Modernisierung des Wochenmarkts. Das größte städtische Bauvorhaben in dieser Zeit war die Errichtung des Amtsgebäudes Greif samt Sanierung des historischen Stadttheaters. Weiters erhielten Landtagsabgeordneter Gemeinderat a.D. **Dr. Peter Csar** (1.v.r.) und Gemeinderätin a.D. **Augustine Hacker** (3.v.l.) für ihre langjährige Tätigkeit im Gemeinderat (jeweils 2009 bis 2021) die Verdienstmedaille in Gold.

Über das **Zertifikat „OÖ Meistersingerschule“** für **nachhaltige**



Chorarbeit im Schuljahr 2021/2022 dürfen sich zwei Welser Pflichtschulen freuen. Die **Musikmittelschule 5** (Mozartstraße 20) erhielt diese Auszeichnung zum sechsten Mal in Folge. Hinzugekommen ist das **Integrative Schulzentrum** (Porzellangasse 46), das seit dem Vorjahr ebenfalls über einen Schulchor verfügt. Bildungsreferent Vizebürgermeister **Mag. Klaus Schininger** gratulierte den Schulleiterinnen Dipl.-Päd. Dagmar Föger und Dipl.-Päd. Manuela Rittenschöber und den **kleinen Gesangstalenten**, die mit dem klangvollen Hobby Konzentration, Melodie- und Rhythmusgefühl schulen und den Wortschatz erweitern.

Bei der 101. Sitzung der **Umweltkommission** der Energie AG

Umwelt Services verlieh Stadtrat **Thomas Rammerstorfer** (Umwelt- und Klimaschutz) in Vertretung von Bürgermeister Dr. Andreas Rabl eine Ehrenurkunde an **Dr. Peter Öfferbauer**. Dieser gestaltet als Vertreter der **Bürgerinitiative** die Arbeit in der Kommission **seit deren Gründung** im Jahr 1991 maßgeblich mit. Durch sein ehrenamtliches Wirken als „kritisches Gewissen“ ermöglicht er den Interessenausgleich zwischen Anlagenbetreiber und Nachbarschaft. Die Umweltkommission dient als verbindliche Dialogebene während der Errichtung und des Betriebes der **thermischen Abfallverwertungsanlage in Wels-Ost** und gilt als landes- und bundesweites **Vorzeigemodell** einer gelungenen **Bürgerbeteiligung**.

Kostenloses Lauftraining für Frauen

Ein kostenloses Lauftraining für Frauen und Mädchen findet momentan wöchentlich in Wels statt.

Treffpunkt ist der Parkplatz vor der Fit Fabrik Plus Pyramide in der Rosenau (Pulverturmstraße 11). Ziel ist die Teilnahme beim **Österreichischen Frauenlauf am Sonntag, 4. Juni** im Wiener Prater. Welserrinnen, die zu diesem Anlass 5 Kilometer unter 30 Minuten schaffen möchten, können dafür **jeden Dienstag um 17:00 Uhr** trainieren. Wer 10 Kilometer unter 55 Minuten absolvieren möchte, ist **jeden Donnerstag um 18:00 Uhr** richtig. Zum gleichen Zeitpunkt findet ein Lauf- und Gehtraining für Anfängerinnen statt. Sportreferent Vizebürgermeister **Gerhard Kroiß** und Frauenreferentin Vizebürgermeisterin **Christa Raggl-Mühlberger** hoffen auf zahlreiche Teilnehmerinnen!

Pensionsversicherungsanstalt Sprechtag

Jeden Montag und Mittwoch in der **ÖGK Wels** (Hans-Sachs-Straße 4). An Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen. Zur Vorsprache bitte unbedingt Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitbringen! Tel. Voranmeldung: **Tel. +43 5 0303 36 170**



**DORNER
MAYER
ELEKTRIK**

**Elektroinstallationen
Alarmanlagen
Videoüberwachung
Zentralschließanlagen
Zutrittssysteme**

0 72 42 / 42 44 1
www.dorner-mayer.at

**24-Störungs- u. Aufsperrdienst
0 800 / 20 44 66**





”

Mit ihrem grünen Daumen haben die Mitarbeiter der Stadtgärtnerei auch dieses Jahr wieder den Frühling nach Wels gezaubert. Es ist eine Freude, durch die blühenden Parks im Frühling zu spazieren und zu sehen, wie sich unsere Stadt den Jahreszeiten entsprechend präsentiert.

Vizebürgermeister
Gerhard Kroiß
und Vizebürgermeisterin
Christa Raggl-Mühlberger

Wels zeigt sich in voller Frühjahrs-Blüte

Rechtzeitig vor der Eröffnung der Messe „Blühendes Österreich“ wurde die Stadtgärtnerei mit der alljährlichen Frühjahrsbepflanzung fertig. Nun gilt in Wels wieder: „Der Frühling ist bunt“!

Die nun **rund 75.000** blühenden Blumen sind während der kalten Jahreszeit in den Gewächshäusern im Zentralen Betriebsgebäude (Schießstättenstraße 50) – beziehungsweise im Falle der Tulpen bereits im Vorjahr als Zwiebel eingesetzt – herangewachsen. Sie sorgen nun hauptsächlich in den **Blumenbeeten** und **-trögen** der



Neugestaltung des Parks Quergasse

Am Dienstag, 25. April können Interessierte um 15:30 Uhr vor Ort bei einer Parkwerkstatt Ideen und Wünsche zur Neugestaltung des Parks Quergasse (Quergasse/ Porzellangasse) einbringen.

Innenstadt für Frühlingsgefühle bei den Vorbegehenden. Die **häufigsten Sorten** sind mit rund **39.200** Stück die **Tulpen**, gefolgt von rund **26.200 Hornveilchen**, 7.030 Vergissmeinnicht, 1.180 Stück Goldlack, 890 Gänseblümchen und 500 Primeln.

Zum alljährlichen Frühlingsprogramm gehört zudem in der

Innenstadt das Aufstellen der **Bänke** sowie im gesamten Stadtgebiet die **Säuberung der Parkanlagen** und **Erholungsbereiche** durch die Stadtgärtnerei (sowie der Straßen und Plätze durch die Kommunalen Dienste). Sobald die Witterung es zulässt, gehen die **Brunnen** und **Wasserspiele** sowie im Volksgarten das **Grädierwerk** in Betrieb.

In den **Stadtteilen** kommen bereits seit einigen Jahren überwiegend Zierstauden, Gräser und Zwiebelpflanzen zum Einsatz. Das Gleiche gilt für die von der Stadtgärtnerei betreuten 16 **Kreisverkehre**: Drei bekamen einen frühlinghaften Blumenschmuck, auf den restlichen dominieren Rasen, Hecken oder Stauden. Ein neues Gesicht erhält momentan in Zusammenarbeit mit der Biobaumschule Ottenberg der Kreisverkehr **Noitzmühlstraße/Europastraße**: Dort werden bald Wildblumen und ein neu gepflanzter Baum die vorbegehenden und -fahrenden Verkehrsteilnehmer erfreuen.

Übrigens: Im weiteren Jahresverlauf werden die Stadtgärtner noch rund **45.000 Sommerblüher** (z.B. Begonien, Tagetes, Pelargonien oder Zinnien) und rund **1.000 Herbstblumen** (v.a. Chrysanthemen und Heidekraut = „Erika“) auspflanzen. Zeitpunkte dafür sind **ab Mitte Mai** nach den „Eisheiligen“ sowie **Ende Oktober** bis Anfang November.

Wirte unterstützen Welser Eventstrategie

Am Dienstag, 7. März fand in der Burg Wels der von mehr als 50 Wirten besuchte Wirtegipfel der Stadt Wels und der Wirtschaftskammer statt.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Mag. Franz Edlbauer (Wirtschaftskammer) präsentierte Geschäftsführer Peter Jungreithmair (Wels Marketing & Touristik GmbH) die positive Entwicklung der Stadt Wels seit Umsetzung der Eventstrategie. So wurde insbesondere der Leerstand von knapp 15 Prozent auf unter drei Prozent reduziert, die Frequenzen gesteigert und die Nächtigungszahlen erhöht.

Bezirkswirtessprecher Josef Bauer präsentierte mögliche Veranstaltungsideen zur Unterstützung der Wirte außerhalb der Innenstadt, beispielsweise die Organisation von „Grätzlfesten“ in allen Stadtteilen, die Durchführung der „längsten Brettljause“ oder eine „Genusswanderung“.

In der Folge wurde die Diskussion eröffnet und an die Anwesenden die Fragen gerichtet, wie weit sie mit der Eventstrategie zufrieden seien beziehungsweise wie sich die Strategie auf die Umsatzentwicklung auswirke.



Allgemein kann gesagt werden, dass der Großteil der anwesenden Gastronomen die bisher erfolgte Strategie unterstützt und positiv beurteilt. Die Gastronomen stehen voll hinter der bisherigen Eventstrategie der Stadt Wels. Der überwiegende Anteil der Innenstadtlöke sieht dadurch eine Steigerung ihres Umsatzes.

Auf Wunsch mancher Stadtteilwirte wird überlegt, welche Veranstaltungen in Kooperation mit der Gastronomie in den Stadtteilen zusätzlich durchgeführt werden können. Ein Budget dafür ist bereits jetzt vorhanden.

Einhellig war man der Meinung, dass das European Street Food Festival als Fremdveranstaltung für hohe Umsatzeinbußen Sorge, weshalb diese Veranstaltung nicht mehr durchgeführt werden sollte, so der Wunsch der Gastronomen. Teilweise werden auch Optimierungsmöglichkeiten bei der Terminplanung von Events gesehen.

Die Stadt Wels und die Wirtschaftskammer werden in nächster Zeit versuchen, eine geeignete Kommunikationsplattform für die Wirte zu schaffen. Die Diskussion fand in einer positiven und harmonisch-konstruktiven Stimmung statt. Danach kam es noch zu einem regen Meinungsaustausch.

ALPHATIER

DIE CUPRA
FORMENTOR
ALPHA EDITION

AB € 32.000¹
JETZT PROBE FAHREN!



CUPRA

CUPRAOFFICIAL.AT/FORMENTOR-ALPHA

Verbrauch: 6,3-7,1 l/100 km. CO₂-Emission: 143-160 g/km. Stand 02/2023. Symbolfoto.

¹Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA. Erhältlich bei teilnehmenden CUPRA Händlern solange der Vorrat reicht.

²CUPRA Garantie von 5 Jahren bzw. 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.



5 JAHRE
GARANTIE²

AUTOHAUS LUGMAYR

4600 Wels, Karl-Schönherr-Straße 1
Manuel Lugmayr Tel. +43 660 42 66 660
www.lugmayr.at

Stadt befragt die Welser Jugendlichen

Vorbehaltlich des Beschlusses des Stadtsenats im April wird Jugendreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß eine Studie mit der Befragung Jugendlicher in Auftrag geben. Ziel ist es, die aktuelle Denkweise der Jugendlichen, aber auch ihre Sicht auf die Zukunft wissenschaftlich fundiert begleitet zu eruieren.

Die Jugend zählt heute zu einer der Bevölkerungsgruppen, die besonders unter dem **gegenwärtig vorherrschenden globalen multiplen Krisenszenario zu leiden** hat. Insbesondere aufgrund der COVID-19-bedingten sozialen Isolierung durch Home-schooling, geschlossene Jugend-, Sport- und Freizeiteinrichtungen, einer oftmals neuen Einstellung zur Arbeitswelt etc. ist es nunmehr **notwendig**, die **Bedürfnisse der Jugendlichen statistisch auszuwerten**. Anhand der Ergebnisse

möchte die Stadt Wels insbesondere die Bereiche Freizeit, Bildung und Wohnen **„jugend-zukunfts-fit“ gestalten können**. Aus diesem Grund soll nunmehr eine Jugendstudie beauftragt werden.

Neben **Workshops** mit den maßgeblichen Akteuren der Jugendarbeit in Wels sind vor allem auch **Experteninterviews** geplant. Daraus resultierend soll in weiterer Folge ein **Fragebogen** über die Themengebiete Werthaltungen, Einstellungen und Lebensziele, Lebenszufriedenheit und Zukunftserwartungen, Zufriedenheit mit dem Leben in Wels (Freizeit, Bildung, Arbeit), Interkulturelles Zusammenleben etc. erstellt werden. Auch die **Durchführung von Fokusgruppen** ist geplant.

Die quantitativ-empirische Erhebung wird in der **Altersgruppe der 15- bis 29-Jährigen** mit Hauptwohnsitz und Lebensmittelpunkt



Wels-Stadt durchgeführt. Aufgrund des großen Migrationsanteils in der Grundgesamtheit wird auch Wert

darauf gelegt, die migrantische Jugend in der Stichprobe möglichst repräsentativ abzubilden.

Teufelberger

**LEHRE MIT
PERSPEKTIVE**

kaufmännische &
technische Lehrberufe

**JETZT
BEWERBEN!**

www.teufelberger.com

Raiffeisen
Immobilien



WELS

0004002560

GEPFLEGTES WOHNHAUS MIT GROSSZÜGIGEM GRUNDSTÜCK

- ca. 120,70 m² Wohnfläche, ca. 726 m² Grundfläche
- voll unterkellertes Haus, Einkaufsmöglichkeiten und Schulen in unmittelbarer Umgebung
- zwei getrennte Wohneinheiten mit einer Vielzahl an Nutzungsmöglichkeiten
- nicht barrierefrei
- HWB: 247 kWh/m²a
- Kaufpreis: EUR 425.000,-



WELS

0004002587

EIGENTUMSWOHNUNG IN RUHIGER UMGEBUNG

- ca. 79 m² Wohnfläche, ca. 6,4 m² Loggia
- großzügige 3-Zimmerwohnung mit Tiefgaragenstellplatz im Stadtteil Neustadt
- Grünanlage unmittelbar vor dem Haus
- nicht barrierefrei
- HWB: 69,1 kWh/m²a
- Kaufpreis: EUR 213.000,-



MARCHTRENK

0004002585

GEMÜTLICHES EINFAMILIENHAUS MIT NEBENGEBÄUDE

- ca. 92,73 m² Wohnfläche, ca. 973 m² Grundfläche
- teilunterkellertes Wohnhaus mit optimaler Verkehrsanbindung
- großzügiger, sonniger Garten samt Nebengebäude
- nicht barrierefrei
- HWB: 300 kWh/m²a
- Kaufpreis: EUR 325.000,-

**SERVICECENTER
FÜR DETAILUNTERLAGEN:**
T +43 50 65 96-8002
E anfragen@raiffeisen-immobilien.at

raiffeisen-immobilien.at



**BERATUNG IN
IHRER REGION:**

Michael Fuchsberger
Leiter des Immobilienbüros Wels
T +43 676 81 41 92 81
E fuchsberger@raiffeisen-immobilien.at

Wels diskutierte über ärztliche Versorgung

Wie in den meisten Städten und Gemeinden wird auch in Wels die Anzahl niedergelassener Allgemein- und Fachärzte mit Kassenvertrag laufend weniger. Auf Einladung von Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Gesundheitsreferent Vizebürgermeister Mag. Klaus Schinninger trafen maßgebliche Akteure des Welser Gesundheitswesens im Rathaus zu einem Gesundheitsgipfel zusammen, um über praxisorientierte Lösungsansätze zu diskutieren.

Neben den beiden Einladenden nahmen seitens der **Stadt Wels** Magistratsdirektor Dr. Peter Franzmayr, Abteilungsleiter Mag. Georg Parzmayr (Bezirksverwaltung) sowie Gesundheitsbeauftragte Silvia Huemer-Doppler teil. Die Gesprächspartner kamen von der **Ärztelkammer** für Oberösterreich (ÄKOÖ), der Österreichischen **Gesundheitskass**e (ÖGK), dem Klinikum Wels-Grieskirchen, dem **Roten Kreuz** Wels sowie von den **Bezirksärztervertretungen** Wels-Stadt und -Land.

Bürgermeister und Gesundheitsreferent machten dabei klar, dass die **ÄKOÖ** und die **ÖGK** als **zuständige Institutionen dringend Maßnahmen** auf den Tisch legen müssen, um vor allem die **hausärztliche Versorgung** in Wels-Stadt weiterhin sicherzustellen. Ab dem kommenden April **fehlen** in Wels **sieben** derartige Stellen von **Allgemeinmedizinern** mit **Kassenvertrag**, um die Versorgung der Bevölkerung



sicherzustellen. Die **Stadt Wels** werde **alles dafür tun**, damit die eingeforderten Maßnahmen rasch **umgesetzt** werden können (samt Bereitstellung von **personellen** und **finanziellen** Mitteln).

Zu den diskutierten **Maßnahmen** gehörten unter anderem die Bereitschaft der ÖGK, dass ihre Vertragsärzte auch nach dem **Überschreiten des Limits** von 1.400 Patientenkontakten pro Quartal **Honorare** ausbezahlt bekommen (bis zu 30 Prozent Überschreitung möglich). Die Stadt ist Allgemeinmedizinern, die sich selbstständig machen

wollen, über das Wirtschaftsservice Wels bei der **Immobilienuche** (auch für ein etwaiges **Primärversorgungszentrum**) behilflich. Weiters sollen die derzeit vier (aber nur mit einem Lehrpraktikanten besetzten) Welser **Lehrpraxen** weiter forciert werden. Die Stadt kann sich auch vorstellen, **Neo-Allgemeinmediziner**, die bei **bestehenden erfahrenen Kollegen angestellt** werden und in „verwaisten“ Praxen ordinieren, **finanziell** zu unterstützen. Hier jemanden **Geeigneten zu finden**, sei jedoch **Sache der ÖGK und der ÄKOÖ**, so Dr. Rabl und Mag. Schinninger.

Insgesamt praktizieren derzeit **46 Allgemeinmediziner** (Kassen- plus Wahlärzte) in der Stadt. Die entsprechende Gesamtzahl der **Fachärzte** beträgt **196**. Die meisten davon sind im Bereich der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (41) tätig, gefolgt von Frauenheilkunde (18), Innerer Medizin (16), Augenheilkunde (15), Orthopädie sowie Neurologie und Psychiatrie (jeweils 13), Haut- und Geschlechtskrankheiten (11) sowie Radiologie (je 10). Das **Klinikum Wels-Grieskirchen** beschäftigt **590 Ärzte**, **sechs** sind in der Pflegeanstalt der Justizanstalt Wels tätig.

WELSER KINDERGÄRTEN

Vorrang für Kinder von Berufstätigen

Die **Stadt Wels** ist **stets bemüht, allen Kindern, deren Eltern eine Betreuung in einer städtischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung (KBBE) wünschen, diese auch zu ermöglichen. Aus diesem Grund wurden in den vergangenen Jahren auch zwei solcher Einrichtungen (Negrelli- und Lessingstraße) mit rund 250 neuen Plätzen geschaffen.**

Aufgrund verschiedener Faktoren – unter anderem durch das Anspringen des Arbeitsmarktes – ist die Nachfrage nach Betreuungsplätzen momentan in allen Bereichen besonders hoch.

Zudem fangen zahlreiche Absolventinnen von Bildungsanstalten für Elementarpädagogik (BAfEP) erst gar nicht in ihrem erlernten Beruf an oder entscheiden sich

nach einiger Zeit in einer KBBE für eine alternative Laufbahn. Von diesem generellen Engpass beim Betreuungspersonal ist auch Wels betroffen.

Aus diesen Gründen lebt die Stadt bei der alljährlichen Vormerkung für das jeweils folgende Betreuungsjahr in den Kindergärten – für 2023/2024 war diese von Montag, 5. Dezember des Vorjahres

bis Freitag, 13. Jänner möglich gewesen – das Vorrangprinzip der Berufstätigkeit: Kinder, deren Eltern beide berufstätig sind, werden demnach vor jenen Kindern aufgenommen, bei denen nur ein oder gar kein Elternteil berufstätig oder z.B. beim Arbeitsmarktservice gemeldet ist. Darauf weist die Stadt Wels aufgrund vermehrter Anfragen zu diesem Thema in jüngster Zeit hin.

Wels erneuert städtische Lichtenegger Mittelschule

Nach rund 45 Jahren ist es für die Mittelschule 8 Lichtenegg (Zeileisstraße 1) höchste Zeit für eine Runderneuerung.

Die Arbeiten haben bereits begonnen und sollen bei planmäßigem Verlauf gegen **Ende des Schuljahres 2023/2024 abgeschlossen** sein. **Sämtliche Unterrichtsräume** werden neu ausgemalt und

erhalten neue Böden, Akustikdecken und Waschbecken sowie eine energiesparende LED-Beleuchtung. In die **Klassenzimmer** kommen neue Schultafeln, Regale und Kästen etc. Das Gleiche gilt für die Einrichtung der **Sonderunterrichtsräume** (Physiksaal, IT-Raum und Werkräume). Die Stadt Wels **investiert** dafür insgesamt rund 200.000 Euro.



V.r. Schulleiter Dipl.-Päd. Johannes Moshammer, Bildungsreferent Vizebürgermeister Mag. Klaus Schininger und Mario Kastner (Dienststellenleiter Schule, Sport und Zukunft)



Wels senkt Steuern auf Strom und Gas um rund 2,5 Mio. Euro

Im Welser Gemeinderat wurde am Montag, 6. März mit Stimmenmehrheit eine Reduktion der Gebrauchsabgabe beschlossen. Die Gebrauchsabgabe wird auf 1 Mio. Euro gedeckelt. Damit verzichtet die Stadt Wels auf ca. 2,5 Mio. Euro. Im Ergebnis hat die Stadt somit eine Steuerreduktion beschlossen.

Die **Gebrauchsabgabe** ist eine in Oberösterreich von den jeweiligen Energieunternehmen zu bezahlende **Abgabe in Höhe von drei Prozent des Umsatzes**, die nicht direkt von den Stromkunden, sondern von der Wels Strom bezahlt wird. Die **Reduzierung** der Gebrauchsabgabe kommt **allen**

Stromkunden zu Gute, da damit die **Wels Strom GmbH ein attraktiver Energielieferant** bleibt und **kein Kundenwechsel zu befürchten** ist. Deshalb ist auch gesichert, dass durch große Einkaufsvolumina bessere Preise erzielt werden können und sich die Gesteungskosten zum Vorteil aller Kunden **besser verteilen**.

Das **Nutzungsentgelt** hat mit der Gebrauchsabgabe nichts zu tun und wurde durch den Beschluss **nicht verändert**.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl hat in der Aufsichtsratssitzung der eww AG eine **Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Strompreiserhöhung** angeordnet.

NORIKUM GEFÖRDERTE EIGENTUMSWOHNUNGEN IN WELS UND BUCHKIRCHEN



Neu!

HWB 38, fGEE 0,68

Ansprechpartner: Hr. Mayrhuber // **0664 308 26 69**

WOHN-PARK EUROPASTRASSE

// Wohnungen 45 bis 126 m² in Wels
// Fertigstellung Mitte 2024



HWB 34-37, fGEE 0,69-0,70

Ansprechpartner: Hr. Mayrhuber // **0664 308 26 69**

WOHN-PARK HOFMANNSTHALSTR.

// Wohnungen 50 bis 100 m² in der Neustadt
// Fertigstellung Frühjahr 2023



HWB 35, fGEE 0,75

Ansprechpartner: Hr. Mayrhuber // **0664 308 26 69**

WOHN-PARK KREUZLANDSTRASSE

// Wohnungen 51 bis 93 m² in Buchkirchen
// Fertigstellung Ende 2023

SICHERN SIE SICH
JETZT IHRE WERTBESTÄNDIGE
ZUKUNFTSVORSORGE!

„DIALOGWOCHE ALKOHOL“:

Filmpräsentation

Im Zuge der österreichischen Dialogwoche Alkohol, die von Montag, 8. bis Sonntag, 14. Mai nun schon zum vierten Mal stattfindet, wird auch in Wels versucht, sich dem Thema intensiver zu widmen. Am Mittwoch, 10. Mai (Einlass ab 18:30 Uhr, Beginn: 19:00 Uhr) besteht die Möglichkeit, sich im Programm kino Wels kostenlos den Oskarprämiierten Film ‚Der Rausch‘ anzusehen.

Im Anschluss an die Vorführung können bei einem köstlichen alkoholfreien Cocktail aus der „Barfuss-Bar“ vertiefende Gespräche mit Mitarbeiterinnen der Alkoholberatungsstelle Wels sowie des Instituts für Suchtprävention geführt werden. Kinotickets können unter www.praevention.at/kino reserviert werden - Achtung: Begrenzte Stückzahl!

Rund eine Million Österreicher haben ein problematisches Trinkverhalten und bei fünf Prozent der erwachsenen Bevölkerung kann man von einer Alkoholabhängigkeit sprechen. Herabgebrochen auf die Stadt Wels wären das rund 7.000 Einwohner, die Alkohol auf schädliche Weise konsumieren,

und bei etwa 3.000 Personen könnte man von einer Abhängigkeitserkrankung ausgehen.

Natürlich verfügt auch die Stadt Wels über ein **entsprechendes Angebot** rund ums **Thema Alkohol**. Die **Alkoholberatungsstelle der Stadt Wels** bietet für Betroffene, Angehörige und anderweitig Interessierte, Information und Begleitung in Form von individueller Einzelberatung, Paar- oder Familiengesprächen bis hin zu verschiedensten Gruppenangeboten.

In der Beratung haben alle Themen Platz, die das Leben hergibt: Von Ursachenklärung, Handlungsalternativen, Reduktion und Umgang mit Alkohol genauso wie Unterstützung und Umsetzung verschiedener Entwöhnungspläne.

Erreichbar sind die Mitarbeiterinnen per **E-Mail** unter alkbera-tung.spb@wels.gv.at oder der **Tel. +43 7242 61669**, und zwar montags von 10:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr, dienstags von 14:00 bis 19:00 Uhr und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr. Nach vorheriger Vereinbarung sind Beratungstermine auch außerhalb dieser Zeiten möglich, sodass im



Bedarfsfall schnelle Unterstützung gewährleistet ist.

Nähere Infos zum kostenfreien, vertraulichen, und auf Wunsch anonymen Angebot der Alkoholberatungsstelle finden Sie unter

www.wels.gv.at (Lebensbereiche – Leben in Wels – Soziales – Sozialangebote – Sozialpsychisches Kompetenzzentrum – Suchtberatung/Suchtprävention – Alkoholberatungsstelle Wels).

MARCHTRENK

Weißkirchnerstraße

HAUS C und D

**BAUBEGINN ERFOLGT
JETZT INFORMIEREN**

HOCHWERTIGE EIGENTUMSWOHNUNGEN MIT TIEFGARAGE UND LIFT IN ATTRAKTIVER LAGE NAHE DER TRAUN

Schlüsselfertige 2-Raum-, 3-Raum-, 4-Raum- und Dachgeschoßwohnungen mit großzügigen Terrassen und Balkonen sowie einer autofreien Allgmeinrgrünfläche, Grundwasserwärmepumpe und PV-Anlage
76 - 114 m² Wohnfläche

HWB 38 kWh/m²a f_{GEE} 0,64

**BRUNNER
BAU** G.m.b.H

BAUEN IST
VERTRAUENSACHE

KONTAKT:

Wolfgang Lechner

0664 92 29 757

wolfgang.lechner@brunner-bau.at

www.brunner-bau.at

[f](https://www.facebook.com/BrunnerBauGmbH) BrunnerBauGmbH [i](https://www.instagram.com/brunner_bau) brunner_bau



Symbolbild

Symbolbild

Symbolbild

Bienenworkshop

in der Stadtbücherei und im Tiergarten
Maria-Theresia-Straße 33

11. Mai 2023

14:00 bis 16:00 Uhr



Programm:

14:00 Uhr: Vortrag von **Florian Peterstorfer**, dem Imker bekannt aus „2 Minuten 2 Millionen“, in der **Stadtbücherei** im **Büchereck** mit den **themenrelevanten Sachbüchern**.

14:30 Uhr: Spaziergang mit dem **Wildbienenexperten Georg Wiesinger** vom **Bodenbündnis** zur **Blumenwiese** in den **Tiergarten**.

Der **Imkerverein** zeigt einen **Schaubienenstock**.

Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt!

Um **Anmeldung** in den Büros von Stadtrat Dr. Martin Oberndorfer (buero-oberndorfer@wels.gv.at) oder Stadtrat Thomas Rammerstorfer (buero-rammerstorfer@wels.gv.at) wird gebeten.



Kalabrien am Wochenmarkt

In der Markthalle ist der umgebaute Marktstand von Perle di Calabria nun im dritten Gang westseitig am Eck in der Nähe der Gastronomie-Verkaufsstände zu finden.

Vizebürgermeister **Gerhard Kroiß** und Marktreferent Stadtrat **Dr. Martin Oberndorfer** machten sich mit Gemeinderätin Ing. **Oliвера Stojanovic**, BSc (Lebensgefährtin von Perle-Inhaber Lazzaro

Cimadoro) ein Bild von den **süditalienischen Gaumenfreuden**: Diese reichen von Antipasti (eingelegte Oliven, getrocknete Tomaten, Artischocken, verschiedene Pilze, gefüllte Melanzani und Minipaprika) über verschiedene Käse- und Aufschnittsorten, Pasta und Pesto bis hin zu Dolci (Cantuccini, Zitronenbussler etc.). Das Motto lautet „Wir bringen Kalabrien zu Ihnen“, **weitere Infos** unter www.perledicalabria.com im Internet!

Jung erfreute Alt in der Noitzmühle

Gemeinsam mit Bewohnern des Hauses **Noitzmühle** der Seniorenbetreuung haben **Kinder der Integrationsgruppe** der nahegelegenen **Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung** der Stadt Ostersträuche geschmückt. Die Basteleien

haben zuvor alle sieben Gruppen gemeinsam angefertigt. Weiters erfreuten die als Hasen verkleideten Kinder die Bewohner und Bildungsreferent Vizebürgermeister **Mag. Klaus Schinninger** mit einem Mini-Theaterstück und einer Gesangseinlage.

AUSSTELLUNG

Kunst im 3/4 Takt
PORTRAITS • SURREALES KARIKATUREN

August di Lena



04/05/23

Seniorenbetreuung
Haus Vogelweide-Laahen
Oberfeldstraße 52

Eröffnung am
Donnerstag, 4. Mai 2023
um 14:30 Uhr

Musikalische
Untermalung von
Gunter Köberl

wels.at

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wels | Irrtum, Druckfehler und Änderungen vorbehalten | Bei Veranstaltungen der Stadt Wels werden Fotos sowie Videos erstellt, welche für Veröffentlichungen in Aussendungen an Printmedien, im Amtsblatt, auf Social Media und der Website verwendet werden können. | Alle Informationen zum Datenschutz unter wels.gv.at/datenschutz

Die „Erlebnisdüngerei“ in Oberösterreich.

GÄRTNEREI

DOPETSBERGER

Alles GRÜN aus einer Hand!



EIN KLEINES PARADIES AUF DEM BALKON!

Dopetsberger
Balkonblumen
des Jahres 2023



Zauberglöckchen
Cabaret® Red Kiss



Petunie
Bees Knees



Erdbeer-Duo
Die süßen Schwestern



Pelargonie
Moonflair Light Pink

www.dopetsberger.at

4600 Wels, Flugplatzstraße 38, Tel. 07242 - 420 54, geöffnet von Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-17 Uhr



nuck.bikes & gear

Ringstraße 5
A 4600 Wels
+43 664 123 7327
info@nuck-bikes.at
www.nuck-bikes.at

Fahrräder Zubehör Werkstatt

VON DER PLANUNG ZUM FERTIGEN PROJEKT

- Garten-Neuanlage bzw. Umgestaltung
- Pflanzarbeiten
- Mauerbau & Pflasterungen
- Biotop & Naturpool
- Mähroboter
- Gartenpflege



Hausmesse
am 14. und 15. April 2023

... Das Beste, das Ihrem Garten passieren kann!

Gartengestaltung Hochhauser
Ziegeleistraße 40, 4631 Haiding
Mo. bis Do. 8-14 Uhr, Fr. 8-12 Uhr
Tel. 07249/45585
E-Mail: office@gartengestalten.at

Hochhauser
www.gartengestalten.at



 **eMobility Days 23**

E-FAHRZEUGE

E-Autos | E-Bikes | E-Motorräder | Ladestationen | PV-Anlagen ...

SELBER TESTEN!

6. | 7. Mai
FAHRTECHNIK ZENTRUM
MARCHTRENK

www.oamtc.at/emobilitydays

fahrtechnik
OAMTC






Gemeinsam verschieden sein!

Tag der Inklusion

Samstag, 6. Mai 2023

10:00 bis 14:00 Uhr

Stadtplatz Wels



Ersatztermin bei Schlechtwetter:
Samstag, 13. Mai 2023

10:00 bis 14:00 Uhr

am **Welser Stadtplatz** mit tollem **Rahmenprogramm** der mitwirkenden Vereine (Rollstuhlfahrten und Wanderung als Blinder durch die Innenstadt, Tanzaufführungen, Musicalaufführung, Kinderprogramm, uvm.)!



16:00 bis 20:00 Uhr

4-Uhr Tee - **Inklusionsdisco** mit DJane Solaris im Pfarrsaal der Stadtpfarre. **Jeder ist willkommen!**

wels.at





Gemeinsam verschieden sein!

Tag der Inklusion

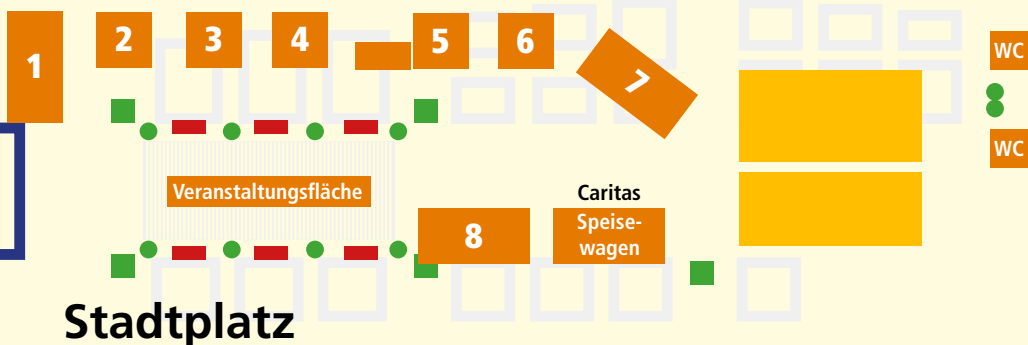
ÜBERSICHTSPLAN

Schmidtgasse

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1 - OÖBSV - Sehbehindertenverein OÖ | 2 - KernZone |
| 3 - Abenteuer Familie | 4 - Verein Miteinander |
| 5 - Lebenshilfe | 6 - Integratives Schulzentrum (ISZ) |
| 7 - Fokus Mensch | 8 - Stadt Wels |

ZUR
DISCO

Pfarrgasse



Hafergasse

RAHMENPROGRAMM

- | | |
|-----------|---|
| 10:30 Uhr | Tanzgruppe InCluenz |
| 11:15 Uhr | Rolling Bones |
| 12:00 Uhr | Tanzgruppe InCluenz |
| 12:45 Uhr | Rolling Bones |
| 13:45 Uhr | Auszug aus Mogli und das Dschungelbuch, ISZ |

Burggasse



- 16:00 bis 20:00 Uhr
- 4 Uhr Tee - Inklusionsdisco mit DJane Solaris im Pfarrsaal der Stadtpfarrkirche. Jeder ist willkommen!

DJANE
SOLARISEINTRITT
FREI

Parkplätze mit Behindertenausweis stehen in ausreichender Anzahl hinter der Stadtpfarrkirche zur Verfügung.

Der Welser Maibaum wird wieder traditionell per Hand aufgestellt

Am 29. April ist es wieder soweit! Der Welser Maibaum wird traditionell per Hand am Stadtplatz aufgestellt. Für Live Musik und kulinarische Schmankerl wird gesorgt. Ebenfalls im Frühling findet wieder die Lange Nacht der Chöre statt. Am 17. Mai erklingen auf neun Bühnen Kurzkonzerte unterschiedlichster oberösterreichischer Chöre. Der Tourismusverband Region Wels stellt das neue „Voi Gutscheineft“ vor.

Wels Marketing & Touristik GmbH

Tourismusverband Region Wels

Maibaumfest

Hoo Ruck! In Wels wird die Tradition des Maibaumaufstellens am Samstag, 29. April 2023 ab 10 Uhr wieder groß gefeiert. Mittlerweile ist es selten geworden, dass der Maibaum noch traditionell und mit purer Muskelkraft aufgestellt wird. Das Brauchtum wurde 2016 in Wels



wieder aufgefasst und wird seitdem jedes Jahr beim Maibaumfest gefeiert. Dieses Jahr wird der Maibaum von der Gemeinde Gunkirchen gespendet!

Programm:

10:00 Uhr: Der Musikverein Gunkirchen, Brauchtumsvereine, Landjugend, Feuerwehren Gunkirchen und Fernreith sowie Vertreter der Stadt Wels, ziehen ab 10:00 Uhr durch den Ledererturm ein. Nach der offiziellen Eröffnung durch den Musikverein Gunkirchen, heißt es dann für die Helfer aus Gunkirchen anpacken, um gemeinsam den Baum am Stadtplatz per Hand aufzustellen. Anschließend: Frühschoppen mit Schmankerl & Livemusik am Stadtplatz. Infos unter

wels.at/maibaum

ShoppingNight, 5. Mai

Die beliebteste Einkaufsnacht des Jahres findet heuer am 5. Mai statt. NEU: Nicht nur am Abend ab 17:00 Uhr sondern bereits den ganzen Tag gibt es Aktionen und Attraktionen in und vor den Shops. Jeder der an diesem Tag von 10:00 bis 20:00 Uhr in der gesamten Stadt einkauft, bekommt am Bawag-Platz und in der Wels Info ein Extra. Neben Sekt und vielen Gewinnmöglichkeiten warten auch 1.000 exklusive nachhaltige Shoppingbags auf die ShoppingNight Besucher. Alle Infos unter

wels.at/shoppingnight

Lange Nacht der Chöre 2023

Am 17. Mai 2023 findet OÖ größte Chorveranstaltung, die Lange Nacht der Chöre statt. Die Chöre singen von 19:00 bis 22:30 Uhr auf neun unterschiedlichen Bühnen in der Welser Innenstadt. Die Kurzkonzerte dauern je 30 Minuten. Ganz besonders spannend: neben der Hauptbühne am Stadtplatz werden die Beiträge der Chöre im ehemaligen Minoritenkloster und der Stadtpfarrkirche zu erleben sein. Der Burggarten wird genauso erklingen wie der Arkadenhof und der Kornspeicher. Alle Infos zu den Chören und zum Programm unter wels.at/langenacht

VOI GUAD Gutscheineft

Seit 01. April gibt es die mittlerweile dritte Auflage des VOI GUAD Gutscheineftes in Kooperation mit Gastronomiebetrieben, Eintritte zu Museen und Führungen sowie Freizeittipps in der Region. Mit den angebotenen **1+1 Aktionen** im Gesamtwert von € 250,00 kann man in Form von 33 Gutscheinen regionale Köstlichkeiten von Wirten und tolle Freizeitangebote in der Region genießen. Das VOI GUAD Gutscheineft kann aber tatsächlich mit einer kulinarischen Reise um die Welt aufwarten: Vom Gourmet Tatar und hausgemachte Leberknödel über ein Tomatenbruschetta mit Kartoffelbrot, japanischen Yasai Gyoza, indischem Butter Chicken in Tomatencurrysauce sowie Sushi bis hin zu einem Chili-Cheeseburger und luftigen

Marillenpalatschinken reicht die Speisekarte und auch an heißen Sommertagen wird ein Frozen Yogurt oder 1/8 Traunsecco direkt aus der Region angeboten. Erhältlich ist es in der Wels Info am Stadtplatz 44 um € 14,90.

Welser Mittagstisch

Keine Lust zum Kochen? Der Mittagstisch plant die Mittagspause in Wels, Sattledt und Kremsmünster! Zahlreiche Lokale in der Tourismusregion Wels bieten frisch gekochte und preisgünstige Tagesmenüs an. Übersichtlich zusammengefasst finden Sie die tagesaktuellen Mittagangebote auf einem Blick unter wels.at/mittagstisch. Aktuell sind Angebote von 47 Gastronomiebetrieben in Wels, Kremsmünster und Sattledt ersichtlich. – weitere Partner sind herzlich willkommen!



Voi Guad Gericht

Wels Marketing & Touristik GmbH
Tourismusverband Region Wels
Welser Christkind GmbH
Wels Betriebsansiedelungs-GmbH

Stadtplatz 44, 4600 Wels
+43 7242 67722 22, wels.at



Welldorado
SCHWIMMEN-SAUNA-WELLNESS

Sommerfest

10. Juni 2023

Großes Familienfest mit vielfältigem Programm im Freibad und Open-Air-Konzert am Abend mit der Band

HOAMSPÜ
AUSTROPOP MIT GEFÜHL

Eintritt frei

wels.at/welldorado

W WELS

DAS ORIGINAL

VORSTEUERABZUGSBERECHTIGT

Ford PRO™

DER NEUE FORD RANGER

Erhältlich als Einzel-, Extra- oder Doppelkabine, mit 2.0L oder 3.0L EcoBlue Diesel, bis zu 240 PS, bis zu 3,5 t Anhängelast und 1 t Nutzlast, Allradantrieb u.v.m.

JETZT AB € 349,-¹⁾ mtl. bei Leasing

Ford Ranger: Kraftstoffverbrauch kombiniert 8,4 – 10,2 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 220 – 266 g/km | (Prüfverf.: WLTP)*

Motormobil Paul Hahn Str. 2 4614 Marchtrenk 07243/52225	Riehs Mitterhoferstr. 6 4600 Wels 07242/47462
---	---

Symbolfoto. *Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der bei allen Ford Vertragspartnern unentgeltlich erhältlich ist und unter <http://www.autoverbrauch.at> heruntergeladen werden kann. | 1) Berechnungsbeispiel am Modell Der neue Ford Ranger Doppelkabine XL 2.0L EcoBlue 170 PS AWD - 6G Man.: Barzahlungspreis € 44.469,57; Leasingentgeltvorauszahlung € 13.340,87; Laufzeit 36 Monate; 10.000 Kilometer / Jahr; Restwert € 23.192,79; monatliche Rate € 348,64; Sollzinssatz 5,48 %; Effektivzinssatz 6,21 %; Bearbeitungsgebühr (in monatlicher Rate enthalten) € 156,00; gesetzl. Vertragsgebühr € 258,92; zu zahlender Gesamtbetrag € 49.343,50; Gesamtkosten € 4.873,93. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Ford Credit, einem Angebot der Santander Consumer Bank. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Freibleibendes unverbindliches Angebot, gültig bis auf Widerruf, vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.

Wohnen im Dialog – Zusammen für eine gute Nachbarschaft!



Das Team von „Wohnen im Dialog“ (WiD) der Volkshilfe FMB GmbH ist eine Vor-Ort-Unterstützung im Auftrag der Stadt Wels, des Landes OÖ und gemeinnütziger Bauvereinigungen.

Das Angebot umfasst **Hilfestellungen** und **Beteiligungsmöglichkeiten** für Welser Bürger, insbesondere **Konfliktbegleitung** in der Nachbarschaft, **Einzugsbegleitung** für Neuzugezogene und Aktionen im Siedlungsraum.

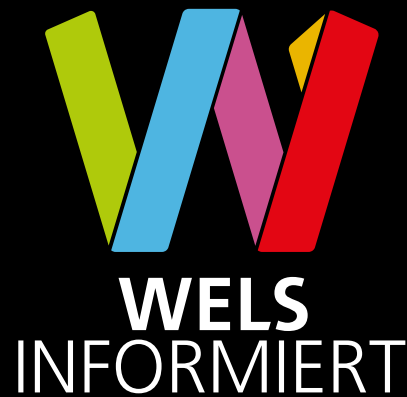
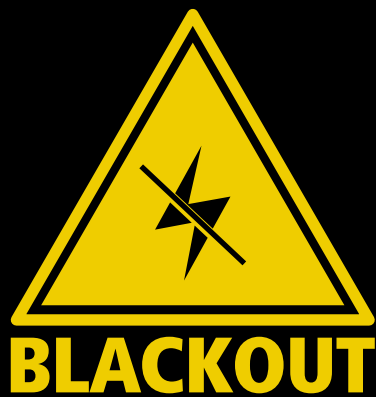
Bei Bedarf finden die Gespräche am Bürostandort im Quartier Gartenstadt, Otto-Loewi-Straße 2, in Räumlichkeiten in Ihrer Nähe oder bei Ihnen zu Hause statt. Sehr gerne auch telefonisch oder via E-Mail. Bitte beachten Sie die aktuellen COVID-19-Maßnahmen!

Das Team von Wohnen im Dialog ist zu folgenden Zeiten für Sie erreichbar:

Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 18:00 Uhr

Tel. +43 676 8734 7321 **Isabella Oberkanins**
Tel. +43 676 8734 7138 **Esra Sulakdag**
Tel. +43 676 8734 7151 **Patrick Fürstenberg**

Per E-Mail sind wir unter wohnen.wels@volkshilfe-ooe.at zu erreichen.



Blackout und Stromausfälle: Wie bereite ich mich darauf vor?

Stromausfälle in Tirol, Wien und der Steiermark haben der dortigen Bevölkerung kürzlich vor Augen geführt, was passiert, wenn plötzlich kein Strom mehr durch die Leitungen fließt. Ein länger andauernder Stromausfall – Stichwort „**Blackout**“ – ist laut Experten ein realistisches Szenario.

Zur bestmöglichen Vorsorge finden Sie hier wichtige Tipps, wie Sie sich auf Stromausfälle und „**Blackouts**“ vorbereiten können. Da Behörden und Einsatzorganisationen im Ernstfall – also bei einem mehrtägigen Stromausfall – selbst betroffen sind, ist die Eigenversorgung der Bevölkerung besonders wichtig.



Tipps für einen krisensicheren Haushalt

Nahrung: Vorrat an **Nahrungsmitteln** für mindestens **zehn Tage**, **Getränkervorrat** von mindestens **2,5 Liter pro Person und Tag**. Der Lebensmittel-Vorrat sollte Produkte beinhalten, die **lange haltbar** sind.

Achtung: Auch an Lebensmittel für **Babys**, **Kleinkinder** und **Kranke** sowie Futter für **Haustiere** denken.

Medizin und Hygieneartikel: Legen Sie einen ausreichenden Vorrat an benötigten **Medikamenten** sowie **Hygieneartikeln** (Toilettenpapier, Zahnpasta und -bürste, Seife, Hygieneprodukte für Frauen und Babys, Müllbeutel) an. **Achtung:** Verfallsdatum beachten!

Technische Hilfsmittel: Besorgen Sie sich ein **Notfallradio** (batteriebetrieben bzw. mit Solar- oder Kurbelantrieb), Ersatzbatterien, eine **Ersatzbeleuchtung** (Taschenlampe, LED-Notbeleuchtungen etc.) sowie **Ersatzkochgelegenheiten** (Notkochstelle, Campingkocher, Fonduekocher etc.)



Weitere Vorsorgemaßnahmen

- **Notgepäck mit Dokumentenmappe** (Geburtsurkunde, Reisepass, Auflistung/Fotos der Wertgegenstände, Sparbücher etc.)
- **Verbandskasten/Hausapotheke**
- **Bargeldreserven**
- **Löschgeräte**

Persönliches/familiäres Sicherheitskonzept: Besprechen Sie mit Ihren Familienmitgliedern (vor allem mit Kindern), wie man im Falle eines Blackouts nach Hause kommt bzw. wo man sich trifft.

Nachbarschaftshilfe: Überlegen Sie in der Gruppe, wie Sie am besten zusammenhelfen können und welche weiteren Maßnahmen im Wohnumfeld notwendig werden könnten. Bleiben Sie stets miteinander im Gespräch und tauschen Sie die wichtigsten Informationen aus.



Nähere ausführliche Informationen zu diesem Thema finden Interessierte unter www.zivilschutz-ooe.at im Internet.

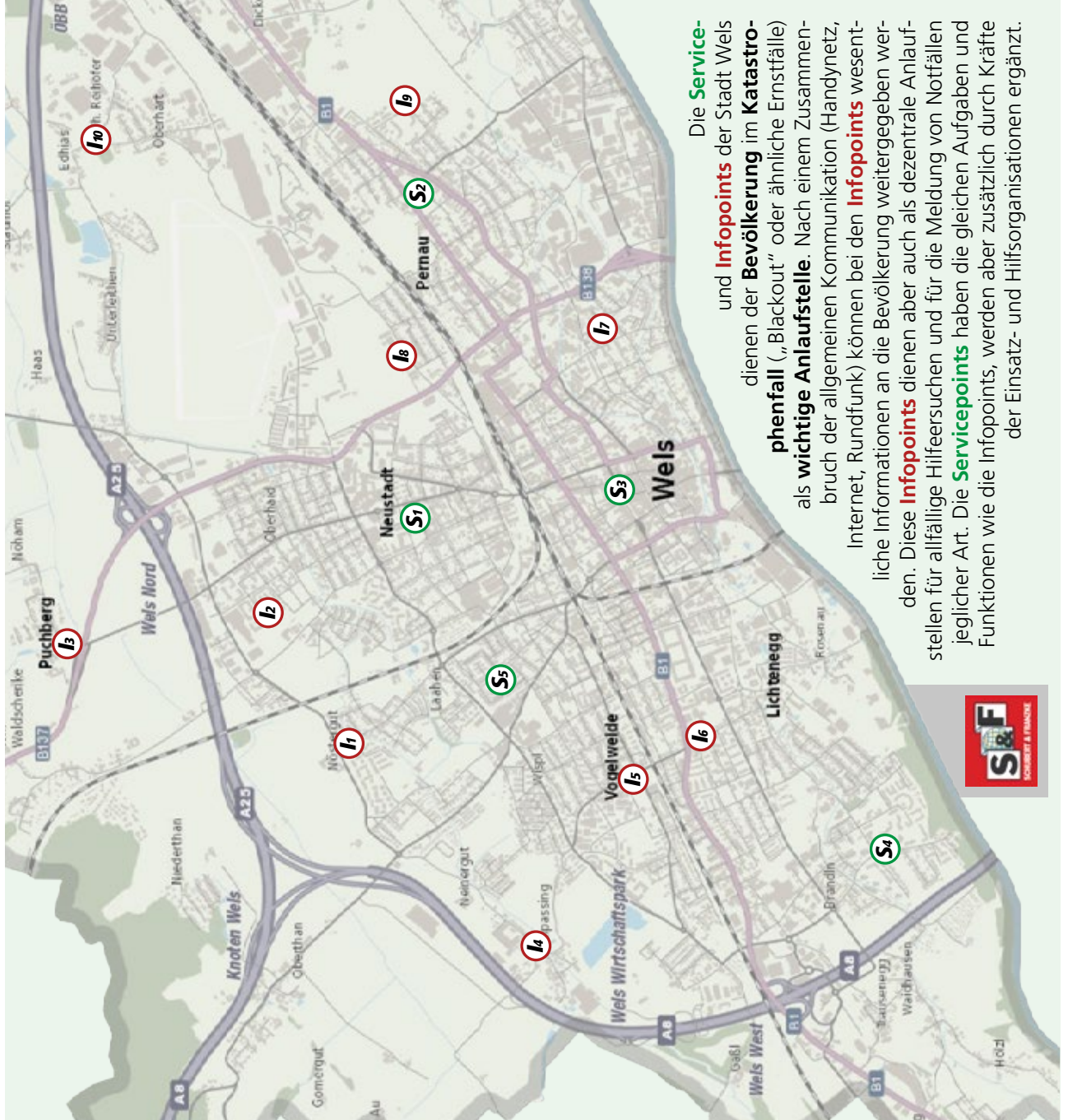
Service- und Infopoints der Stadt Wels im Katastrophenfall

Servicepoints ○

- S1** Mittelschule Neustadt
Mozartstraße / Sportplatz
- S2** Mittelschule Pernau
Handel-Mazzetti-Straße 5
- S3** Busdrehscheibe
Kaiser-Josef-Platz
- S4** Busumkehrschleife Noitzmühle
Traunaustraße 13
- S5** Kindergarten Vogelweide
Eiselsbergstraße 23

Infopoints ○

- I1** Bushaltestelle
Laahener Straße/Anne-Frank-Straße
- I2** Kindergarten Siebenbürgerstraße
Siebenbürgerstraße 19
- I3** Bushaltestelle Puchberg
Sittestraße/Schloss Puchberg
- I4** Bushaltestelle FFW Wimpassing
Neinergutstraße 50
- I5** Kindergarten Wimpassing
Wimpassingstraße 33
- I6** Volksschule Lichtenegg
Schulstraße 1
- I7** Generationentreff Knorrstraße
Knorrstraße 24
- I8** Parkplatz Friedhofsverwaltung
Friedhofstraße 63
- I9** Volkshochschule Pernau
Ingeborg-Bachmann-Straße 23
- I10** Parkplatz Gasthof Reihofner
Böhmerwaldstraße 2



Die **Service-** und **Infopoints** der Stadt Wels dienen der **Bevölkerung im Katastrophenfall** („Blackout“ oder ähnliche Ernstfälle) als **wichtige Anlaufstelle**. Nach einem Zusammenbruch der allgemeinen Kommunikation (Handynetz, Internet, Rundfunk) können bei den **Infopoints** wesentliche Informationen an die Bevölkerung weitergegeben werden. Diese **Infopoints** dienen aber auch als dezentrale Anlaufstellen für allfällige Hilfesuchen und für die Meldung von Notfällen jeglicher Art. Die **Servicepoints** haben die gleichen Aufgaben und Funktionen wie die Infopoints, werden aber zusätzlich durch Kräfte der Einsatz- und Hilfsorganisationen ergänzt.





WELS
ENGAGIERT



DIE STADT WELS

EIN ARBEITGEBER - VIELSEITIGE MÖGLICHKEITEN

Derzeit sind rund **1.500 Mitarbeiter** in den **unterschiedlichsten Berufsfeldern** bei der Stadt Wels tätig. Diese umfassen den **handwerklichen und technischen Bereich** ebenso wie die **Kinder- und Seniorenbetreuung** oder die **allgemeine Verwaltung**. Das sorgt für ein abwechslungsreiches Berufsleben und bietet den Mitarbeitern täglich die Möglichkeit, einen Beitrag für die Stadt Wels und ihre Bevölkerung zu leisten.

JETZT BEWERBEN



wels.at/karriere

Informationen
Stadt Wels - Personal
Hermann Fuchs
Rathaus, 4. Stock, Zi. 423
Tel. +43 7242 235 4100
E-Mail: pers@wels.gv.at

EIN ANDENKEN AN DAS JUBILÄUMSJAHR „800 JAHRE WELS“

1222 ist ein denkwürdiges Jahr in der Geschichte der Stadt Wels. Damals wurde sie zum ersten Mal urkundlich als „civitas“ (lateinisch für Stadt) erwähnt. 800 Jahre später, im Jahr 2022, wurde unter dem **Motto „800 Jahre Stadt Wels“** ein **umfangreiches Jahresprogramm** mit Veranstaltungen, Ausstellungen, Festivals und vielem mehr geboten.

Darüber hinaus würdigte Wels das vergangene Jubiläumsjahr mit der **Herausgabe eines 0-Euro-Scheins** sowie eines **Kaffee-/Teehäferls**. Darauf zu sehen ist die Stadt von Süden nach einem Kupferstich von Matthäus Merian aus dem Jahr 1649.

Spiel und Spaß für die ganze Familie bieten auch Sonderausgaben der **Spiele-Klassiker DKT** und **Zwillingspaare**.



Verkaufsstellen:

Wels Info-Shop (Stadtplatz 44) Tel. +43 7242 677 22 22, info@wels.at
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
 13:00 bis 18:00 Uhr

Stadtmuseum Minoriten (Minoritenplatz 4) (nur DKT und Zwillingspaare)
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr
 Samstag 14:00 bis 17:00 Uhr
 Sonntag und Feiertag 10:00 bis 16:00 Uhr

wels.at

Die Profis
vom
Land

 **Maschinenring**



Ihr starker Partner durch's
ganze Jahr

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT
 BAUMABTRAGUNG
 GRÜNRAUMPFLEGE
 WINTER- UND SOMMERDIENST
 GARTEN- UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG

Maschinenring Wels
 Neinergutstr. 4, 4600 Wels
 059060/461
 wels@maschinenring.at
 www.maschinenring.at/wels

OÖ Haus- und Grundbesitzerbund



Bezirk Wels und Umgebung: Interessensvertretung der privaten Haus-, Wohnungs- und Grundbesitzer
 Kaiser-Josef-Platz 47.

Tel. +43 7242 293 61
 E-Mail: hausbesitzerbund.wels@aon.at

Sprechtage: **Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr** Termine nach telefonischer Vereinbarung

Dein Kind hat Probleme in der Schule?



„Wir helfen Kindern die in der Schule Schwierigkeiten haben, mit unserer einzigartigen Lernförderung alle Herausforderungen erfolgreich und langfristig zu bewältigen!“

 **MEMORY LERNFÖRDERUNG**
memory.aufundlos.at | AUF-UND-LOS

JETZT KOSTENLOSE Beratung unter:
www.memory.aufundlos.at

Geburten

Tessa Bodiut, 22.03.2023; Fahim Hotak, 22.03.2023; Jeta Salihu, 18.03.2023; Ljiljana Tulić, 17.03.2023; Liam Mujakić, 16.03.2023; Petar Pongrac, 16.03.2023; Tea Stanojević, 08.03.2023; Hana Kapić, 01.03.2023; Emil Ćirkić, 28.02.2023; Paul Alexander Hofbauer, 25.02.2023

Hochzeiten

Andreas Prenninger, Wels & Elia Borfiga, Wels; Cem Atay, Traun & Dilara Erdem, Wels; Patrick Manuel Ortner, Sattledt & Grace Ann Hallmark, Sattledt; Denis Purić, Wels & Lejla Šišić, Wels; Rüdiger Born, Wels & Michaela Paschinger, Wels; Doğan Kaya, Micheldorf in Oberösterreich & Seda Yanardağ, Kirchdorf an der Krems; Edin Zubović, Wels & Edina Kurtović, Wels

Verstorbene

Margareta Paschinger, 5.7.1929; Margareta Pöttinger, 30.5.1938; Karoline Dumfart, 10.11.1934; Anna Selendi, 17.6.1929; Alfred Scheipner, 3.12.1934; Wilhelmine Hinterberger, 12.9.1928; Helga Schöbinger, 6.1.1962; Adolf Franz Hehenberger, 11.6.1935; Magdalena Schröder, 26.5.1932; Christian Brack, 20.2.1965; Thomas Haszko, 21.2.1968; Hildegard Bloberger, 26.11.1921; Stephanie Meisinger, 24.4.1935; Ursula Brandstätter, 3.4.1940; Ing. Rainer Michl, 22.11.1943; Gerhard Müllner, 2.7.1939; Jürgen Gründlinger, 21.3.1961; Elfriede Sereinig, 22.11.1951; Heinrich Doblmann, 7.6.1942; Nehat Kalanderi, 2.9.1963; Franz Göll, 23.7.1950; Anna Rottenfusser, 1.6.1933; Peter Kubicza, 23.8.1946; Dominikus Haas, 10.8.1929; Auguste Kaltseis, 22.6.1929; Ernestine Auinger, 3.12.1931; Katharina Winkler, 16.3.1931; Hildegard Wurmhöringer, 28.10.1936; Antonia Steiner, 20.9.1925; Christine Reiter, 13.11.1934; Hilda Greimel, 14.9.1927; Herta Mistlberger, 17.12.1940

Wegen einer internen Fortbildung findet in der

Dienststelle Bürgeranliegen

(Bürgercenter, Melde-, Pass- und Wähler-service, Standesamt und Staatsbürgerschaft, Aufenthaltswesen, Fundservice, Wohnungsservice)

am Freitag, 12. Mai 2023
kein Parteienverkehr statt.



Die Amtsblatt-Redaktion ist erreichbar unter oea@wels.gv.at



Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren für die
**Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen
„NEUTRALITÄT Österreichs JA“
„anti-gendern-Volksbegehren“
WS-037-2-1-2023**

Aufgrund der am 10. Jänner 2023 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidungen des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

**von Montag, 19. Juni 2023,
bis (einschließlich) Montag, 26. Juni 2023,**

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text der Volksbegehren samt Begründungen Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular** erklären. **Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 15. Mai 2023 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In der Stadt Wels können Eintragungen während des Eintragungszeitraums im

**Rathaus, Stadtplatz 1, 4600 Wels,
Dst. Bürgeranliegen
(barrierefrei zugänglich)**

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	19. Juni 2023, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag,	20. Juni 2023, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch,	21. Juni 2023, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag,	22. Juni 2023, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag,	23. Juni 2023, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Samstag,	24. Juni 2023, geschlossen
Sonntag,	25. Juni 2023, geschlossen
Montag,	26. Juni 2023, von 8.00 bis 20.00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (**26. Juni 2023**), 20.00 Uhr, durchführen.

Der Bürgermeister:
Dr. Andreas Rabl eh.

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren für die
Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen
„Untersuchungsausschüsse live übertragen“
„Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung“
„Asylstraftäter sofort abschieben“
„Verbot für Kinder-Instagram“
„Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!“
„Rettung unserer Sparbücher“
WS-037-2-1-2023

Aufgrund der am 1. Februar 2023 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidungen des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 19. Juni 2023,
bis (einschließlich) Montag, 26. Juni 2023,

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text der Volksbegehren samt Begründungen Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular** erklären. **Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 15. Mai 2023 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In der Stadt Wels können Eintragungen während des Eintragungszeitraums im

Rathaus, Stadtplatz 1, 4600 Wels,
Dst. Bürgeranliegen
(barrierefrei zugänglich)

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	19. Juni 2023, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag,	20. Juni 2023, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch,	21. Juni 2023, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag,	22. Juni 2023, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag,	23. Juni 2023, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Samstag,	24. Juni 2023, geschlossen
Sonntag,	25. Juni 2023, geschlossen
Montag,	26. Juni 2023, von 8.00 bis 20.00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (**26. Juni 2023**), 20.00 Uhr, durchführen.

Der Bürgermeister:
 Dr. Andreas Rabl eh.

Magistrat der Stadt Wels
 BauR-269-08-1-2021

Straßenrechtlicher Verordnungsplan Nr. 640

Gewerbegebiet Schafwiesen

Der straßenrechtliche Verordnungsplan Nr. 640 Gewerbegebiet Schafwiesen, wurde in der Zeit vom 28.12.2022 bis einschließlich 12.01.2023 öffentlich kundgemacht und hat am 12.01.2023 Rechtswirksamkeit erlangt. Der straßenrechtliche Verordnungsplan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Bau-, Gewerbe und Verkehrsangelegenheiten, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Ombudsmann für Wohnungsangelegenheiten



Gemeinderat a. D. Egon Schatzmann hält jeden ersten **Mittwoch im Monat** von **08:00 bis 12:00 Uhr** im Rathaus, Stadtplatz 1 im 1. Stock, Zi. 108 seinen Sprechtag ab.

T +43 677 621 590 22 **M** egon.schatzmann@wels.gv.at



„Sprachförderung in den ersten drei Lebensjahren“
 mit Logopädin Theresa Raab BA
 Donnerstag, 13. April
 von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr
 Iglu Billrothstraße 17

„Schlafen“ mit Kinderpsychologin
 Mag. Petra Klingler
 Mittwoch, 3. Mai
 von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr
 Iglu Billrothstraße 17

„Geschwisterstreitigkeiten“
 mit Kinderpsychologin
 Mag. Petra Klingler
 Mittwoch, 26. April
 von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr
 Iglu Billrothstraße 17

Kochworkshop „Eis, kühle Snacks etc. selber machen“ mit Ernährungswissenschaftlerin Mag. Ursula Auer
 Donnerstag, 11. Mai
 von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
 Iglu Billrothstraße 17

Bitte nur mit Voranmeldung: iglu-eltern-mutterberatung@wels.gv.at



Kinder suchen ein Zuhause. Die Stadt sucht Pflegeeltern.



Kontakt: Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Wels
Tel. +43 7242 235 7710, E-Mail: kjh@wels.gv.at

Magistrat der Stadt Wels
BauR-269-08-1-2023

Verordnung

des Magistrates der Stadt Wels vom 14.03.2023 über die Neubenennung einer Straße im Ortsgebiet von Wels (Verlängerung der Otto-Hahn-Straße - Straßen Nr. 2520) sowie (Verlängerung der Redtenbacherstraße - Straßen Nr. 5880).

Gemäß § 10 Abs. 1 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 des O.Ö. Straßengesetzes 1991, LGBl. Nr. 84/1991 in der Fassung des LGBl. Nr. 42/2015 wird verordnet:

§ 1

Die nachstehend beschriebene Straße -

Straßenverlauf: Die Straße befindet sich in der Katastralgemeinde Lichtenegg, Stadtteil Lichtenegg, in der Ortschaft Brandln.

Die neu zu verordnende Teilfläche 1 beginnt am westlichen Ende der Otto-Hahn-Straße und mündet nach einer Linkskurve in die bestehende Redtenbacherstraße.

Die neu zu verordnenden Teilflächen 2 und 3 beginnen jeweils in der Redtenbacherstraße und verlaufen in nordwestlicher Richtung bis zur bestehenden Otto-Hahn-Straße.

Die neu zu verordnende Teilfläche 4 beginnt am westlichen Ende der bestehenden Redtenbacherstraße und wird bis zur westlichen Grundstücksgrenze der Parzelle 1026/44 (KG 51215 Lichtenegg) weitergeführt.

dargestellt im Plan BauD-StaE-SP-133-02-1-2023, vom 16.02.2023 - erhält die Bezeichnung

"Otto-Hahn-Straße" (Verlängerung)

Benannt nach Nobelpreisträger Otto Hahn, deutscher Chemiker, Atomforscher, geb. 1879, gest. 1968; entdeckte die radioaktive Zerfallselemente des Urans, wodurch die wissenschaftlichen Grundlagen für die Ausnutzung der Atomenergie gegeben waren.

(Straßenverzeichnis der Stadt Wels)

„Redtenbacherstraße“ (Verlängerung) für die Teilflächen 2, 3 und 4

Benannt nach Josef Redtenbacher, geb. 1810, gest. 1870, österr. Chemiker; seit 1849 Universitätsprofessor in Wien, wo er den Bau eines chemischen Institutes durchsetzte. Er entdeckte das Acrolein und die Acrylsäure, die Gärung des Glycerin durch Germ und untersuchte das Taurin.

(Straßenverzeichnis der Stadt Wels)

§ 2

Diese Verordnung wird mit dem Ablauf des Tages an dem das Stück des Amtsblattes, das die Kundmachung enthält, herausgegeben und versendet wird, rechtswirksam. Der in § 1 bezeichnete Plan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, zur öffentlichen Einsicht auf (§ 65 Abs. 5 StW. 1992 i.d.g.F.).

Der Bürgermeister:
Dr. Rabl eh.

FRAUENHAUS – FRAUENBERATUNG

Gewaltberatung | Rechtsberatung
Sozial- und Lebensberatung | Prozessbegleitung

0 72 42 / 67 851

Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr
24 Stunden Notruf

Frauenhaus Wels, Postfach 66, 4600 Wels, 07242/67851
office@frauenhaus-wels.at, www.frauenhaus-wels.at



Magistrat der Stadt Wels
BauR-269-08-2-2023

Verordnung

des Magistrates der Stadt Wels vom 15.03.2023 über die Neubenennung einer Straße im Ortsgebiet von Wels (Vereinsweg – Straßen Nr. 7805).

Gemäß § 10 Abs. 1 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 des O.Ö. Straßengesetzes 1991, LGBl. Nr. 84/1991 in der Fassung des LGBl. Nr. 42/2015 wird verordnet:

W WELS BESTATTUNG

BESTATTUNG DER STADT WELS GMBH

Wenn Sie uns brauchen

..... sind wir, wie gewohnt, in unseren Büroräumen am Stadtplatz 20 gegenüber der Stadtpfarrkirche, beim Eingang zum Burggarten, für Sie da!



4600 Wels, Stadtplatz 20
Telefon 07242 / 47064
office@bestattung-wels.at
www.bestattung-wels.at

Unsere Trauerfeiertermine finden Sie auf unserer Homepage!

Wir suchen Sie

 karriere.post.at

Jetzt
bewerben unter
karriere.post.at



Wir versprechen Ihnen, was wirklich wichtig ist: Ehrlichkeit, Fairness und vor allem Sicherheit.



**WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG IN
4600 WELS UND 4710 GRIESKIRCHEN
(VOLL- UND TEILZEIT, GERINGFÜGIG)**

Ein Job, auf den man vertrauen kann. Ein Job bei der Post.



§ 1

Die nachstehend beschriebene Straße -

Straßenverlauf: Die Straße befindet sich in der Katastralgemeinde Lichtenegg, Stadtteil Lichtenegg, in der Ortschaft Rosenau. Die neu zu verordnende Straße beginnt beim „Angerlehner Steg“ und verläuft in Richtung Südwesten entlang des Traunradweges „Römerweg“ bis zur bestehenden Bauernstraße,

dargestellt im Plan BauD-StaE-SP-133-02-4-2022, vom 16.02.2023 - erhält die Bezeichnung

"Vereinsweg"

Nördlich der zu benennenden Straße befinden sich der Welser Faultbootverein sowie der Polizeisportverein. Im nördlich befindlichen Hallen- und Freibad haben mehrere Vereine ihre Standorte.

§ 2

Diese Verordnung wird mit dem Ablauf des Tages an dem das Stück des Amtsblattes, das die Kundmachung enthält, herausgegeben und versendet wird, rechtswirksam. Der in § 1 bezeichnete Plan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, zur öffentlichen Einsicht auf (§ 65 Abs. 5 StW. 1992 i.d.g.F.).

Der Bürgermeister:
Dr. Rabl eh.

Magistrat der Stadt Wels
BauR-269-06-4-2022

Kundmachung

Bebauungsplan Nr. 615/A.1 (Stadtteil: Pernau)
Änderung – öffentliche Planauflage

Der Magistrat beabsichtigt, im Bereich der Katastralgemeinde 51224 Pernau, im Gebiet Dickerldorf Süd 1 – Straße „B“ – Grundstücksgrenzen der Parzellen Nr. 791/8, 791/3 – Straße „D“ Geh- und Radweg, den Bauungsplan Nr. 615/A.1 in der Fassung vom 20.12.2022, aufzustellen. Im Sinne des § 33 Abs. 3 Oberösterreichisches Raumordnungsgesetz 1994, LGBl.Nr. 114/1993, i.d.F. LGBl.Nr. 125/2020, wird darauf hingewiesen, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, in der Zeit von 11.04.2023 bis einschließlich 09.05.2023, seine Planungsinteressen dem Magistrat schriftlich bekannt geben kann. Der oben angeführte Plan liegt zur öffentlichen Einsichtnahme beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Bau-, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, während der Amtsstunden auf.

Der Planungsraum ist wie folgt begrenzt:

- Im Norden: nördliche Straßenfluchtlinie der Straße „A“;
im Osten: östliche Straßenfluchtlinie der Straße „A“ und östliche Grundstücksgrenzen der Parzellen Nr. 791/8 und 791/3;
im Süden: südliche Straßenfluchtlinie der Straße „B“;
im Westen: westliche Straßenfluchtlinie des Geh- und Radweges „D“.

Für den Bürgermeister:
Im Auftrag
Schneider Sonja eh.

MAGISTRAT DER STADT WELS
BauR-269-05-8-2021

Flächenwidmungsplan

für die Stadt Wels Nr. 5/2015
Änderung Nr. 88
Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2/2015
(Änderung Nr. 44)

Der rechtskräftige Flächenwidmungsplan für die Stadt Wels wurde wie folgt geändert: Änderung Nr. 88: Umwidmung im Gebiet Wispl, Katastralgemeinde 51215 Lichtenegg, wie folgt:



Idee & Beratung, wohlüberlegte Planung,
optimale Umsetzung und Pflege.

✓ PRIVATGÄRTEN

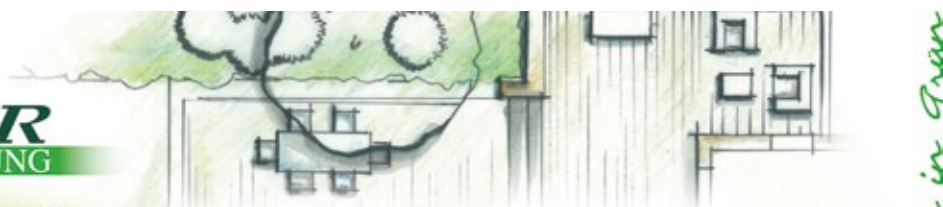
✓ ÖFFENTLICHE STELLEN

✓ UNTERNEHMEN

office@traumgarten-strasser.at

0664 / 26 46 114

www.gartengestaltung-wels.at



Gerne für Ihre Wünsche im Außenbereich da!
✓ von den Erdarbeiten bis zur
✓ regelmäßigen Baum- & Strauchpflege

Wir machen in Traun

Grst. Nr. (ggf. Teilfl.)	Ausmaß m ²	derzeitige Nutzung	Widmungsänderung		
			von	auf	Ausmaß m ²
538 Tfl.	35960	Grünland für Land- & Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland	Grünland für Land- & Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland	Bauland – Wohngebiet/ SP0 (Schutz oder Pufferzone im Bauland) Bauliche Maßnahmen für den Emissions -bzw. Immissionsschutz erforderlich	25853,7
538 Tfl.	35960	Grünland – für Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland	Grünland – für Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland	Verkehrsflächen/ Fließender Verkehr	101,5
538 Tfl.	35960	Grünland – Grünfläche mit besonderer Widmung	Grünland – Grünfläche mit besonderer Widmung – Gz1	Verkehrsflächen/Fließender Verkehr	50,5
538 Tfl.	35960	Grünland für Land- & Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland	Grünland für Land- & Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland	Grünland – Erholungsfläche	1078
538 Tfl.	35960	Grünland für Land- & Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland	Grünland für Land- & Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland	Grünland – Grünfläche mit besonderer Widmung Gz1	6339,7
542/1 Tfl.	9726	Grünland für Land- & Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland – Gz0	Grünland für Land- & Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland – Gz0	Grünland für Land- & Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland – Gz1	766,4
542/1 Tfl.	9726	Grünland für Land- & Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland	Grünland für Land- & Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland	Grünland für Land- & Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland – Gz1	811,4
542/1 Tfl.	9726	Grünland für Land- & Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland	Grünland für Land- & Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland	Bauland – Wohngebiet/ SP0 (Schutz oder Pufferzone im Bauland) Bauliche Maßnahmen für den Emissions -bzw. Immissionsschutz erforderlich	8163,4
443/2 Tfl.	1051	Grünland - Grünfläche mit besonderer Widmung – Gz1	Grünland - Grünfläche mit besonderer Widmung – Gz1	Verkehrsflächen/Fließender Verkehr	85
1758/3 Tfl.	6547	Gewässer	Widmung: Grünland für Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland sowie Ersichtlichmachung von Planungen des Bundes und Landes/Gewässer	Widmung: Verkehrsflächen/ Fließender Verkehr (Brücke) sowie Ersichtlichmachung von Planungen des Bundes und Landes/ Gewässer	32

Mit der ÖEK-Änderung Nr. 44 wird die Konformität zwischen Flächenwidmungsplan und den Entwicklungszielen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes hergestellt. Diese Änderung wurde in der Zeit vom 15.02.2023 bis 02.03.2023 öffentlich kundgemacht und hat

am 02.03.2023 Rechtswirksamkeit erlangt. Der genannte Plan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Das Schuljahr positiv abschließen!

- ▲ **Begleitkurse während des Semesters**
Einstieg jederzeit, ohne Einschreibgebühr, ohne Bindungsfrist
- ▲ **Intensivkurse in allen Ferien**
- ▲ **Kleinstgruppen (2 bis 5 SchülerInnen)**
- ▲ **Einzelunterricht**

IFL

NACHHILFE

Mag. Nina Lachmair

Institut Dr. Rumpeltsch

Wels, Kaiser-Josef-Platz 36

Hotline 07242 350 999

www.ifl.at

Einladung zum Gemeinderat



Der Gemeinderat der Stadt Wels lädt alle Welser herzlich ein, an der am **Montag, 17. April 2023 um 15:00 Uhr** in der **Stadthalle** stattfindenden **15. Sitzung des Gemeinderates** teilzunehmen.

Nehmen Sie die Einladung des Gemeinderates der Stadt Wels an und dokumentieren Sie damit ihr Interesse an den aktuellen kommunalpolitischen Entscheidungen in der Stadt Wels.

Die Sitzung wird im Internet (www.wels.gv.at) übertragen.



Die Welser Generationentreffs

Die Generationentreffs bieten als offene und parteilich unabhängige Zentren Aktivitäten, Vorträge, Dienstleistungen und vor allem gemütliche Geselligkeit für alle Generationen. Informieren Sie sich unter www.wels.at/generationentreffs über die einzelnen Treffs!

Aktuelle Veranstaltungen

Dienstag, 11. April 2023 – 14:00 Uhr

- ▶ **Osterjause** im Generationentreff Lichtenegg

Donnerstag, 13. April 2023 – 13:30 Uhr

- ▶ **Mensch ärgere dich nicht Turnier**
im Generationentreff Linzer Straße

Mittwoch, 19. April

- ▶ **Tagesausflug Schokoladenfabrik Allhaming**
der Generationentreffs Knorrstraße, Lichtenegg,
Neustadt und Noitzmühle (Anmeldung erforderlich)

Mittwoch, 10. Mai 2023 – 14:00 Uhr

- ▶ **Muttertagscafe** im Generationentreff Vogelweide

Mittwoch, 10. Mai 2023 – 14:00 Uhr

- ▶ **Muttertag- und Vatertagsfeier**
im Generationentreff Neustadt

Donnerstag, 11. Mai 2023 – 11:00 Uhr

- ▶ **Muttertag- und Vatertagsfeier**
im Generationentreff Linzer Straße

Montag, 15. Mai 2023 – 14:00 Uhr

- ▶ **Muttertagscafe** im Generationentreff Lichtenegg

Montag, 15. Mai 2023

- ▶ **Tagesausflug Schlierbach Bauernmatura**
Generationentreff Vogelweide (Anmeldung erforderlich)

Montag, 15. Mai 2023 – 14:00 Uhr

- ▶ **Muttertagsjause** im Generationentreff Noitzmühle

Kontakt und Öffnungszeiten

Generationentreff Lichtenegg, Am Rosenhag 2
Helga Lecher | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 417 3788
Montag bis Donnerstag: 11:15 bis 17:00 Uhr
Mittagstisch Montag bis Donnerstag ab 11:30 Uhr*

Generationentreff Knorrstraße, Knorrstraße 24
Monika Hartl | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 53019
Montag bis Donnerstag: 11:00 bis 16:00 Uhr
Freitag: 10:30 bis 13:00 Uhr
Mittagstisch Montag bis Freitag ab 12:00 Uhr*

Generationentreff Linzer Straße, Linzer Straße 126
Beate Haip | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 43198
Montag bis Donnerstag: 12:30 bis 16:30 Uhr
Mittagstisch Mittwoch ab 12:00 Uhr*

Generationentreff Noitzmühle, Eibenstraße 25
Michael Trauner | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 417 3784
Montag bis Mittwoch: 11:15 bis 16:30 Uhr
Donnerstag: 08:30 bis 14:30 Uhr
Mittagstisch Montag bis Mittwoch ab 11:15 Uhr
Donnerstag **Frühstücksbuffet** ab 08:30 bis 11:00 Uhr*

Generationentreff Vogelweide, Eiselsbergstraße 31a
Astrid PETER | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 43197
Montag und Mittwoch: 11:30 bis 17:00 Uhr
Mittagstisch Montag und Mittwoch ab 11:30 Uhr*

Generationentreff Puchberg, Puchbergerstraße 20
Michael Trauner | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 207 392
Dienstag und Donnerstag: 11:30 bis 17:00 Uhr

Generationentreff Neustadt, Südtiroler Straße 44
Hikmete Gashi | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 714 987
Montag bis Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr

* (Anmeldung erforderlich)

www.wels.at/generationentreffs



MAIBAUM- FEST

in der Noitzmühle

Freitag,
28. April 2023
ab 16:30 Uhr

Generationenpark Noitzmühle
Ecke Traunaustraße/Föhrenstraße

Programm:

Blasmusik | Verschiedene Tanzgruppen
Kinderprogramm mit Jongleurin | Kinderschminken etc.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!




Sommer im Welldorado!



SAISONSTART AM MONTAG,
1. MAI

Detailinfos auf wels.at/welldorado



ACHTUNG: 
Hallenbad und Sauna
sind wegen Umbau von
**1. Mai bis 17. September
2023 geschlossen!**

WELLDORADO
Rosenauer Straße 70
4600 Wels
Tel. +43 7242 235 6900
www.wels.at/welldorado



Werde Teil der Energiewende.

Bewirb dich jetzt!



Gemeinsam
Energiewende.

[eww.at/jobs](https://www.eww.at/jobs)



VOLKSHOCHSCHULE WELS

VHS KURSE

VITALITÄTSTRAINING

8 Termine

23S44104

Montag, ab 17.04.2023

17:45 bis 18:45 Uhr

VHS Noitzmühle

Andreas Weiß

36 Euro

WILDKRÄUTER: BACKEN MIT DER KRAFT DER NATUR

Ein Termin

23S53003

Donnerstag, 20.04.2023

18:00 bis 22:00 Uhr

VHS Pernau

Gerlinde Hochhauser

38 Euro



WILDKRÄUTER IM FRÜHLING – FÜR MEHR ENERGIE

Ein Termin

23S31087

Montag, 17.04.2023

18:30 bis 20:30 Uhr

VHS Noitzmühle

Gerlinde Hochhauser

19 Euro



VOGELSTIMMENTRAINING FÜR ANFÄNGER

Ein Termin

23S32084

Samstag, 20.05.2023

08:00 bis 14:00 Uhr

VHS Noitzmühle

Hans Uhl

36 Euro



FOTOKURS „IM FOKUS“ – PORTRÄT

2 Termine

23S21264

Samstag, 03.06.2023

10:00 bis 17:00 Uhr

VHS Pernau

Erich Bendl

78 Euro



Anmeldung:
wels.at/vhs

Kontakt und Öffnungszeiten

Tel. +43 7242 235 5520, 5521 oder 5522

E-Mail: vhs@wels.gv.atwels.at/vhs**Montag bis Donnerstag**

08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag

14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Freitag

08:00 bis 12:30 Uhr

VHS Geschäftsstelle
Amtsgebäude Greif
Rainerstraße 2

Zweigstelle Pernau
Ingeborg-Bachmann-Straße 23

Zweigstelle Noitzmühle
Föhrenstraße 13

#sciencecenterwels

#PFINGSTFERIEN2023
WELIOS® ENTDECKEN

#RECHENZENTRUM
MATHEMATIK NEU ENTDECKEN!

Die kreativen Köpfe des Welser Welios werden nicht müde, immer neue Mitmachstationen für die BesucherInnen zu schaffen: So wartet mit der neuen Mathematikecke eine weitere Möglichkeit, durch Ausprobieren spannende und unvergessliche Erfahrungen zu sammeln.



DIE NEUE SONDERAUSSTELLUNG

TATORT: WELIOS

DEN TÄTERN AUF DER SPUR!






welios®

Zukunft begreifen

powered by  Gruppe 



Informationen unter:
www.welios.at

Familienberatungsstelle der Stadt Wels 

Dragonerstraße 22
Tel. +43 7242 295 86
E-Mail: familienberatung.spb@wels.gv.at

Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr
sowie
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr

Telefonische Terminvereinbarung erforderlich!

Für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen.

Wir bieten an: **Ehe- und Familienberatung; Psychotherapie; Psychologische Beratung; Rechtsberatung; Medizinische Beratung; Scheidungsberatung bei Gericht**

Anmeldung Bürgerfragestunde – Gemeinderat, Montag, 22. Mai 2023

Meine Frage richtet sich an:

Bürgermeister

Vizebürgermeister

Stadtrat

Fraktion der

(Bitte den Namen der gewünschten Ansprechperson bzw. Fraktion eintragen)

Meine Frage lautet :

.....

.....

.....

.....

Anmeldefrist: Mittwoch, 17. Mai 2023




WELS BILDET

DEINE LEHRE BEI DER STADT WELS

GEMEINSAM FÜR UNSER „JUNGES WÖS“!

Wenn du nach der Schule selbstständig agieren und dein eigenes Geld verdienen möchtest, dann sieh' am besten gleich nach, ob eine Stelle frei ist. Bewirb dich für (d)eine Lehre mit Mehrwert!



wels.at/lehre

SICHERER ARBEITSPLATZ | TEAM | FAIRNESS | VIELFÄLTIGE MÖGLICHKEITEN | ZENTRAL

Wichtig! Die Anwesenheit des Antragstellers bei der Sitzung ist erforderlich. Pro Antragsteller ist **nur eine Frage zu einem Thema** zulässig und **pro Jahr** sind **maximal drei Anfragen pro Person** möglich. Dauer der Fragestunde: Max. eine Stunde

Absender: (Angaben bitte in Blockschrift)

Name

.....

Adresse

.....

.....

Telefon

.....

Datenschutzerklärung: Mit der Anmeldung zur Bürgerfragestunde erkläre ich mich einverstanden, dass die für die magistratsinterne Bearbeitung (Vorbereitung der Antworten) erforderlichen personenbezogenen Daten automatisationsunterstützt verwendet werden. Ein Widerruf dieser Datenschutzerklärung ist jederzeit schriftlich möglich.

Postentgelt beim Empfänger einheben!



Magistrat der Stadt Wels

Rathaus
Stadtplatz 1
4601 Wels

Oder per Mail an:
buergerfragestunde@wels.gv.at

Gesprächsrunde
für pflegende
Angehörige
von Menschen
mit Demenz



Jeden letzten Dienstag im Monat 16:00 bis 18:00 Uhr in der Demenzservicestelle, Flurgasse 40/EG, Tel. **+43 7242 417 4821**

Arche
Wels



Tierheimstraße 40
Di, Mi, Fr und Samstag von 13:00 bis 17:00 Uhr, Mo, Do, So und Feiertage geschlossen. Terminvereinbarung unter Tel. **+43 7242 235 7658** (Büro). In **Notfällen** Tierrettung Tel. **+43 664 276 38 48**

Sammeltermine Gelber Sack

Es wird gebeten, die Gelben Säcke am Abholtag ab 06:00 Uhr gut sichtbar bereitzustellen. Die Säcke werden alle sechs Wochen abgeholt.

Bitte beachten: In den Gelben Sack gehören nur Verpackungsmaterialien.

Vogelweide Innen, Oberthan,
Puchberg West
Vogelweide Außen
Lichtenegg West
Neustadt Nord, Puchberg Ost,
Neustadt Ost
Pernau Nord, Innenstadt Nordost,
Innenstadt Südost
Innenstadt Mitte
Lichtenegg Ost, Innenstadt West
Pernau Süd
Neustadt Süd

Die nächsten Termine werden wieder bekannt gegeben.

Auskünfte am Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60.



Montag, 15. Mai
Dienstag, 16. Mai
Mittwoch, 17. Mai

Freitag, 19. Mai

Freitag, 19. Mai
Montag, 22. Mai
Dienstag, 23. Mai
Mittwoch, 24. Mai
Freitag, 26. Mai

Öffnungszeiten ASZ

Altstoffsammelzentrum Wels-Nord

Florianiweg 9, Tel. +43 7242 542 73

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag **08:30 bis 19:00 Uhr**
Samstag **08:30 bis 13:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Mitterhoferstraße 100

Tel. +43 660 121 15 70

Provisorischer Betrieb: eingeschränkte Annahmeliste

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag **08:30 bis 16:00 Uhr**
Samstag **08:30 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Thalheim

Am Thalbach 110, Tel. +43 7242 934 88 44

Öffnungszeiten:

Montag **14:00 bis 19:00 Uhr**
Mittwoch **13:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag **08:00 bis 12:00 Uhr**
Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**

13:00 bis 18:00 Uhr

Altstoffsammelzentrum Gunkskirchen

Krenglbacher Str. 30, Tel. +43 7246 202 75

Öffnungszeiten:

Montag **08:00 bis 12:00 Uhr**
Mittwoch **12:00 bis 18:00 Uhr**
Donnerstag **14:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag **12:00 bis 18:00 Uhr**
Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**

ASZ Thalheim
und **Gunkskirchen**
sind auch für
Welsler nutzbar!



Öli-Aktion - Gratis Rollmeter!



Vollen Öli zwischen April und Mai abgeben und **ASZ-Rollmeter** als Dankeschön erhalten!*

So funktioniert's:

1. Vollen Öli im ASZ abgeben
2. Gutschein für den Rollmeter beim ASZ-Personal abholen
3. **ASZ Profi App** downloaden und Gutschein scannen
4. Rollmeter als Dankeschön erhalten



Die Aktion ist nur über die ASZ Profi App gültig – am besten gleich downloaden!



www.altstoffsammelzentrum.at

*Nur solange der Vorrat reicht! Gültig im Aktionszeitraum von 1. April bis 31. Mai 2023

Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr in den Ordinationen der unten angeführten Zahnärzte durchgeführt:

MR Dr. Thomas Schmidinger +43 7242 44331
Wels, Herrengasse 3 am 15. und 16. April

Dr. Anna Schröckner +43 7243 54445
Marchtrenk, Linzer Straße 9/3 am 22. und 23. April

Dr. Erwin Christian Schwarz +43 7245 32141
Stadl-Paura, Max-Pagl-Straße 6 von 29. April bis 1. Mai

DDr. Georg Kölblinger +43 7242 62707
Thalheim, Reinberghof 2 am 6. und 7. Mai

Aktuelle Notdienste-Zahnärzte, Apotheken und Rotes Kreuz sind auch immer aktuell im Internet unter www.zahnaerztekammer.at zu finden!

Änderungen vorbehalten!



Prim. Prof. Dr. Björn Rath und Team laden ein.

Orthopädischer Dialog:

Neue Hüfte, neues Knie – verständlich erklärt!

Sie fragen, wir antworten.

16. Mai 2023, 17:00–19:00 Uhr
Festsaal, Klinikum-Standort Wels

Bitte um Anmeldung
anmeldung@klinikum-wegr.at

Apotheken-Kalender



1 Adler-Apotheke

Stadtplatz 13, Tel. +43 7242 490 16

2 Einhorn-Apotheke

Plobergerstraße 7, Tel. +43 7242 464 88

3 Falken-Apotheke (Lichtenegg)

Ecke Salzburger Str./Schulstr., Tel. +43 7242 454 22

4 Föhren-Apotheke (Noitzmühle)

Föhrenstraße 15, Tel. +43 7242 559 55

5 Hubertus-Apotheke (Vogelweide)

Ferdinand-Wiesinger-Straße 12, Tel. +43 7242 467 09

6 Linden-Apotheke (Gartenstadt)

Wimpassinger Straße 34, Tel. +43 7242 692 90

7 Schutzengel-Apotheke (Neustadt)

Eferdinger Straße 20, Tel. +43 7242 470 98

8 Steinbock-Apotheke (Pernau)

Hans-Sachs-Straße 80, Tel. +43 7242 474 04

9 Stern-Apotheke

Bahnhofstraße 11, Tel. +43 7242 467 11

N Apotheke Wels-Nord

Oberfeldstraße 95, Tel. +43 7242 728 22

W Apotheke im Welas Park

Ginzkeystraße 27, Tel. +43 7242 207 506

F Franziskus-Apotheke

Oberfeldstraße 35, Tel. +43 7242 207 420

S MAXINE Apotheke

Gunskirchner Straße 7, Tel. +43 7242 206 971

G Sonnen-Apotheke (Gunskirchen)

Welser Straße 6, Tel. +43 7246 8700

T Thalheim-Apotheke (Thalheim)

Rodlbergerstr. 35, Tel. +43 7242 430 07

M1 Apotheke Zur Welser Heide Marchtrenk

Welser Straße 2, Tel. +43 7243 522 75

M2 Stadt-Apotheke Marchtrenk

Linzer Str. 58, Tel. +43 7243 547 00-0

M3 FOLARIS Apotheke Marchtrenk

Goethestraße 12, Tel. +43 7243 523 51

B Apotheke Buchkirchen

Hauptstraße 15, Tel. +43 7242 211 991

L Apotheke Zum goldenen Engel Lambach

Marktplatz 4, Tel. +43 7245 323 27

V Vital Apotheke Stadl-Paura

Maximilian-Pagl-Str. 22, Tel. +43 7245 202 60

WK Apotheke Weißkirchen

Untere Dorfstraße 7, Tel. +43 7243 567 97

Apothekenruf **1455** und **Apo-APP**.

Näheres unter www.apotheker.or.at

Not- und Bereitschaftsdienst:

Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab

12:00 Uhr, Sonn- und Feiertage ab 09:00 Uhr

(bis jeweils 09:00 Uhr des Folgetages)

Änderungen vorbehalten!

Di	11	4
Mi	12	F
Do	13	9
Fr	14	W/L
Sa	15	1
So	16	2
Mo	17	5
Di	18	N
Mi	19	8
Do	20	7
Fr	21	5
Sa	22	6
So	23	T
Mo	24	5
Di	25	3/WK
Mi	26	4
Do	27	F
Fr	28	9
Sa	29	W/V
So	30	1

Mai

Mo	1	2
Di	2	5
Mi	3	N
Do	4	8
Fr	5	7
Sa	6	5
So	7	6
Mo	8	T
Di	9	6
Mi	10	3/M1
Do	11	4
Fr	12	F
Sa	13	9
So	14	W/G
Mo	15	1
Di	16	2
Mi	17	5
Do	18	N
Fr	19	8
Sa	20	7
So	21	5
Mo	22	6
Di	23	T
Mi	24	T
Do	25	3/M3
Fr	26	4
Sa	27	F
So	28	9
Mo	29	W/B
Di	30	1
Mi	31	2

Juni

Do	1	5
Fr	2	N

Täglicher Ärzte-Notdienst

Montag bis Freitag von 14:00 bis 7:00 Uhr Früh

Samstag bis Montag von 7:00 bis 7:00 Uhr

(auch an Feiertagen)

Telefonische Gesundheitsberatung: 1450

Notdienst-Rufnummer des Roten Kreuzes: 141





Mit allen Sinnen durch das Jahr 2022

Frühlingsduft liegt in der Luft

Großer Frühjahrsputz mit einem selbst gemachten, duftenden Allzweckreiniger.

Früher haben die Menschen nach der Zeit des Heizens ihre Räume von Ruß und Schmutz befreit, wenn es wieder wärmer wurde. Einen Allzweckreiniger kannst du mit ein paar Zutaten selber machen und in eine Sprühflasche füllen.

DU BRAUCHST:

50 g Zitronensäure (Pulver aus dem Supermarkt)

ein paar Tropfen ökologisches Spülmittel
10 Tropfen ätherisches Öl (Orange oder Zitrone)
½ Liter lauwarmes Wasser
Sprühflasche, Trichter

SO GEHT ES:

Wasser und Zitronensäure in die Sprühflasche geben, zuschrauben und schütteln. Dann das Spülmittel und das Öl dazugeben und noch einmal gut schütteln.

Rätsel-Spaß

„Was duftet denn da?“

Kannst du erraten, um welchen Duft es sich handelt? Du kannst auch deine Freund:innen und Familie riechen und raten lassen.

DU BRAUCHST:

alte, saubere, blickdichte Strumpfhosen oder kleine Stoffbeutel, Schnur, Schere, Kräuter, Blüten

SO GEHT ES:

Sammele Kräuter und Blüten (z. B. Schlüsselblumen, Rosmarin ...). Schneide die Beine einer blickdichten Strumpfhose in 10 cm große Teile. Stecke in jeden Teil eine Sorte Kräuter oder Blüten und binde die Enden mit der Schnur gut zu. Fertig sind die Riechsäckchen.



Im Frühling kommen die ersten Kräuter und Blüten zum Vorschein. Möchtest du ihren Duft auch als Getränk genießen? Wie wäre es mit diesem Sirup zum Verdünnen?

DU BRAUCHST:

2 Hände voll einer Kräuter-Blätter-Blüten-Mischung: Brennnessel, Erdbeer- und Brombeerblätter, Veilchen, Thymian, Rosmarin ..., 33 g Zitronensäure, 2 kg Zucker, 2 Liter heißes Wasser, erwachsene Person zur Unterstützung, saubere Flaschen mit Verschluss, großen Topf, Herd, Geschirrtuch, Kochlöffel, Trichter, Schöpföffel

FrühlingsSirup

SO GEHT ES:

Pflücke die Kräuter, Blüten und Blätter und wasche sie. Gib sie in den Topf und verteile die Zitronensäure und das heiße Wasser darüber. Lass dich von einer oder einem Erwachsenen dabei unterstützen.

Decke den Topf mit dem Geschirrtuch ab und lasse ihn an einem kühlen und dunklen Ort für 24 Stunden ruhen. Dann gieße die Kräuter, Blüten und Blätter ab und rühre die 2 kg Zucker in die Flüssigkeit.

Decke den Topf wieder ab. Nun koche die Flüssigkeit für einige Minuten auf und fülle sie mit dem Trichter und der Hilfe von Erwachsenen in saubere Flaschen ab.



genau geschaut



© ACHTZIGZEHN/PERAUER



Finde die 5 Unterschiede!

witzig



Alle Kinder fahren Mercedes.

Nur nicht Jens, der fährt Benz.

Mit freundlicher Unterstützung von

